Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt / Postentgelt bar bezahlt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

33. Jahrgang / Nummer 124 / März 2013

GESUND UND FIT IN LEOPOLDSDORF

Der diesjährige **GESUNDHEITS- UND BEWEGUNGSTAG** findet am 20. April im Dr. Berta Gauster Park statt. Freuen Sie sich auf kompetente Beratung in Gesundheits-, Bewegungs- und Ernährungsfragen, Checks und Auswertungen vor Ort, uvm. Verschaffen Sie sich einen Überblick über das „Gesundheits"-Angebot in unserer Gemeinde. (mehr dazu auf Seite 6)

Was tun wenn der Arzt ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen feststellt? Machen Sie beim Leopoldsdorfer **VORSORGE-AKTIV-PROGRAMM** zur nachhaltigen Lebensstiländerung mit und bleiben Sie gesund. Ärzte, Ernährungsberater und Mentaltrainer unterstützen Sie bei Ihrem individellen Programm. Start ab April! (mehr dazu auf Seite 7)

EINIGE MARODE, ALTE BÄUME SIND GEFÄHRLICH UND MÜSSEN AUS SICHERHEITSGRÜNDEN GEFÄLLT WERDEN

Anlässlich eines glimpflich verlaufenen Astbruches muss schnell gehandelt werden.

mehr dazu auf Seite 4!

FROHE OSTERN

Bürgermeister Fritz Blasnek und die Gemeindeverwaltung wünschen frohe Ostern!

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:
Mo 8.00–12.00, Do 8.00–13.00 und 14.00–18.00, Fr 8.00–12.00

TELEFONISCHE ANFRAGEN ODER AUSKÜNFTE
sind Mo, Di und Mi von 08.00-15.30 Uhr; Do von 8.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr und Fr von 8.00-12.00 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3-12	Neues aus den Ausschüssen des Gemeinderates
Seite	3	Leopoldsdorfer Detailergebnis der NÖ Landtagswahl 2013
Seite	4	Einige schwer geschädigte Bäume müssen gefällt werden
Seite	6-7	Gesundheitstag 2013, VORSORGEaktiv
Seite	8	Abfallwirtschaftsverband
Seite	11	Seniorenurlaub & Muttertagsfahrt 2013
Seite	12	Jugendkarte 1424, Achtung! Unlautere Spendensammlungen
Seite	13-14	Jugendschutzgesetz, Preis für unseren Jugendclub
Seite	14	KOBV - der Behindertenverband informiert
Seite	16-17	Veranstaltungsfotos - das war unser Spätwinter
Seite	18	Freiwillige Feuerwehr
Seite	19	Mutter-Eltern-Beratung 2013, Gratis Rechtsberatung am Gemeindeamt, Kochen im Frühjahr
Seite	20	Der Radbeauftragte berichtet, Mobiles Radservice am Bauhof
Seite	21-22	Funtastic Singers - die Aliens kommen zurück!
Seite	23	Pfarre, Der Pfarrkindergarten wird 100 Jahre alt!
Seite	24	Neues vom Kultur- und Dorferneuerungsverein Gartenpflege: Ein neuer Schädling in Niederösterreich
Seite	25	Der „Neue Jugendclub Leopoldsdorf" berichtet
Seite	26-28	Neuer Bio-Laden verbessert die Nahversorgung, Veranstaltungskalender, Ärzte, Telefonnummern, Abfuhrtermine, Ehrungen

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Fritz Blasnek

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt

und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Vizebürgermeister Ausschuss Verkehr Mag. Helmut Syrch

nach persönlicher Vereinbarung:
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
0676 / 478 60 88

gGR für Bauangelegenheiten Prof. Mag. Thomas Malloth

Terminvereinbarung mit meiner Mitarbeiterin Frau Doris Pufler unter
d.pufler@stingl.at
oder 01/604 06 40

gGR^in für Soziales und Familie Andrea Cihlar

Termine nach Absprache unter 0676/520 41 04

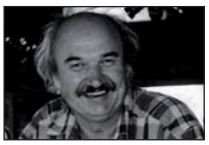
VERANSTALTUNGS-TIPPS

21.03.2013
FRÜHLINGSWANDERUNG
PENSIONISTENVERBAND

30.03.2013
OSTEREIERSUCHE
KINDERFREUNDE
31.03.2013
OSTERHASENLAND – ÖVP

27.04.2013
MAIBAUM
BEI DER FEUERWEHR
ÖVP

28.04.2013
FRANZ FISCH
GEDENKTURNIER
SCL



28.04.2013
100 JAHRE
PFARRKINDERGARTEN
PFARRE

30.04.2013
FACKELZUG
SPÖ

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie wie gewohnt auf Seite 27!

Redaktionsschluss Juni-Ausgabe
DIENSTAG, 21. MAI 2013

AUSZEICHNUNG

FÜR QUALITÄTSSICHERUNG IM BEREICH GESUNDHEITS-FÖRDERUNG & PRÄVENTION

Die „Gesunde Gemeinde Leopoldsdorf" wurde von der Initiative „Tut gut!" mit einem Zertifikat für die bemerkenswerte Arbeit am Gesundheitssektor ausgezeichnet.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, REDAKTION:
Marktgemeinde Leopoldsdorf vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek

Anschrift: Gemeindeamt, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Chef v. Dienst, Gestaltung & Produktion: Printline, Martin Weichselberger, 019610200, leopoldsdorf@printline.at

Fotos: Alona V. Schreiber
Lektorat: Erwin Krönauer

Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer!
Der Start in das Jahr 2013 war recht turbulent und hat doch einige positive Entscheidungen gebracht. Natürlich zählt die Niederösterreichische Landtagswahl zu den Großereignissen und wir möchten Sie über den Ausgang informieren. Dazu finden Sie untenstehend das Ergebnis für Leopoldsdorf.

SICHERHEITSZENTRUM
Aber auch in unserer Gemeinde wird mit Hochdruck gearbeitet. Der Bau des Sicherheitszentrums ist sichtlich voll im Gange. Dazu werden auf unserer Gemeindehomepage, www.leopoldsdorf.gv.at, aktuelle Bilder vom Baufortschritt gezeigt.

BADETEICH-ZUTRITT
In der Gemeinderatssitzung vom 14.2.2013 wurde ein mehrheitlicher Beschluss über die Neuregelung des Badeteich Zutritt-Systems gefasst. Das ursprünglich geplante elektronische Drehkreuz wird auch zum Einsatz kommen, für die Zutrittsregeln und Preise wurden nach langer Debatte nun insgesamt sehr soziale und faire Kompromisse beschlossen. Um die Neuregelung auch unbürokratisch umzusetzen, werden wir alle derzeit registrierten Benutzer mittels Brief informieren.

WASSERQUALITÄT SICHERN
Wir unterliegen natürlich weiterhin den Beschränkungen der Wasserrechtsbehörde, deswegen wurde auch im Gemeinderat die maximale Ausgabe der Zutrittsberechtigungen beschränkt. 500 neue Berechtigungen können von der Gemeinde vergeben werden (bisher waren es 1500). Jedoch ist auch eine maximale gleichzeitige Benützung des Teiches durch 400 Badegäste erlaubt.

OPTIMALSTANDORT BIOMASSE-HEIZWERK
Auch das Thema Biomasse-Heizwerk hat nun für alle Beteiligten eine positive Entscheidung gebracht. Der Standort im Betriebsgebiet an der B16 neben der Firma Kwizda ist als optimal einzustufen.

Er entspricht auch dem Wunsch der Bevölkerung, da sich bei der Bürgerbefragung im Herbst 2012 von 1050 abgegebenen Befragungskarten, 926 für den Standort ausgesprochen haben.

Ein ursprünglich gegen das Heizwerk gerichteter Initiativantrag einiger Bürger wurde zurück gezogen, da der Auftragsbevollmächtigte mit dem nun fixierten Standort alle Befürchtungen als aufgelöst sieht.

Ich freue mich, dass sich mein stetiges Streben nach sachlicher und konstruktiver Zusammenarbeit gelohnt hat und die für Leopoldsdorf richtigen Entscheidungen nun eine Mehrheit gefunden haben.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest.

Ihr Bürgermeister
Fritz Blasnek

Leopoldsdorfer Detailergebnis der NÖ Landtagswahl 2013

	Landtagswahl 3. März 2013			Vergleich Landtagswahl 2008			Differenz 2008-2013	
		Stimmen	Prozente		Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozente
	Wahlberechtigte	**4.254**		Wahlberechtigte	3.928		+326	
	abgeg. Stimmen	**2.582**	**60,7%**	abgeg. Stimmen	2.483	63,2%	+99	-2,5%
	ungültige Stimmen	**59**		ungültige Stimmen	52		+7	
	gültige Stimmen	**2523**		gültige Stimmen	2.431		+92	
1.	**ÖVP**	**1.052**	**41,7%**	**ÖVP**	**1.074**	**44,2%**	-22	-2,5%
2.	SPÖ	593	23,5%	SPÖ	765	31,5%	-172	-8,0%
3.	FPÖ	213	8,4%	FPÖ	335	13,8%	-122	-5,3%
4.	GRÜNE	276	10,9%	GRÜNE	200	8,2%	+76	+2,7%
5.	KPÖ	25	1,0%	KPÖ	20	0,8%	+5	+0,2%
6.	FRANK	364	14,4%				+364	+14,4%
				DCP	17	0,7%		
				BZÖ	20	0,8%		
				LNÖ	0	0,0%		

EINIGE MARODE, ALTE BAUME STELLEN EINE GEFAHR FÜR DIE BEVÖLKERUNG DAR UND MÜSSEN AUS SICHERHEITSGRÜNDEN GEFÄLLT WERDEN

Liebe LeopoldsdorferInnen! Leider müssen wir Ihnen unerfreuliche Nachrichten übermitteln.
Die alten Bäume auf der Hauptstraße und in der Hennersdorferstraße Süd sind nicht mehr zu retten und stellen eine große Gefahr dar. Diese Tatsache wurde auch durch ein erschreckendes Ereignis am Dienstag dem 5. März real.

ASTBRUCH HÄTTE FOLGEN MITSICHZIEHEN KÖNNEN
Ein ca. 100 kg schwerer Ast ist durch eine Windböe abgebrochen und auf den Gehsteig geknallt. 10 Minuten zuvor ist hier eine Kindergruppe vorbei gegangen.

SACHVERSTÄNDIGEN-EXPERTISEN
Zwei verschiedene Experten haben schon vor einem Monat Bedenken über den Zustand der Bäume geäußert. Nun wurde die Vermutung durch einen gerichtlich beeideten Sachverständigen bestätigt. Die Expertise lautet:

DIE KASTANIENBÄUME SIND GEFÄHRLICH UND MÜSSEN GEFÄLLT WERDEN
Bevor die nächsten Frühjahrsstürme auf uns zu kommen und um die Sicherheit zu gewährleisten, wird unverzüglich die Rodung der Bäume in Auftrag gegeben.

UMGEHENDE NEUBEPFLANZUNG
Natürlich wird umgehend eine Neupflanzung veranlasst.

Aus Gründen der Sicherheit und der offensichtlichen Gefahr für die BürgerInnen von Leopoldsdorf, ist die Marktgemeinde Leopoldsdorf zu dieser Sofortmaßnahme verpflichtet.

Die maroden, alten Bäume in der Hauptstraße stellen eine Gefahr dar und müssen aufgrund der Sicherheit gefällt werden

NEUBEPFANZUNG

Folgende Baumarten stehen für die Neubepflanzung in der engeren Auswahl: Säulenbuchen in den Farben rot und grün, Baumhasel oder Gelbe Lederhülsenbaume.
Dies sind die von Experten empfohlenen Baumarten.

Baumhasel

Gelber Lederhülsenbaum

Säulenbuchen

AUSSCHUSS VERKEHR

Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch

Liebe LeopoldsdorferInnen, gerne möchte ich Sie über die aktuellen Maßnahmen im Verkehrsbereich informieren.

HALTEZONE APOTHEKE
Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, wurden vor wenigen Wochen die Verkehrsschilder für die 10minütige Haltezone vor der Apotheke aufgestellt.

Ich freue mich, dass wir diese Maßnahme zur Verbesserung der Parkplatzsituation in der Hauptstraße umsetzen konnten.

NACHTAUTOBUS
Der Nachtautobus der Gemeinde Leopoldsdorf, der jede Freitag- und Samstagnacht um 2.00 Uhr von Wien nach Leopoldsdorf fährt, ist ein toller Erfolg. Die Fahrgaststatistik zeigt eine hohe Beliebtheit bei Alt und Jung. Nähere Details zum aktuellen Leopoldsdorfer Nachtautobus erhalten Sie auf der Gemeinde-Internetseite oder unter 01/707 88 88. Um das Service für alle Nachtschwärmer noch weiter zu verbessern, strebt die Gemeinde eine Erweiterung und Anpassung an das Wiener Nachtautobussystem an. Sobald es erste konkrete Ergebnisse gibt, werde ich Ihnen darüber berichten.

AUSZEICHNUNG FÜR NEUE RADWEGVERBINDUNG
Vor einigen Monaten wurde die Radwegverbindung zwischen Leopoldsdorf und Maria Lanzendorf als Gemeinschaftsprojekt der beiden Gemeinden umgesetzt und eröffnet. Damit konnte eine Lücke im regionalen Radwegenetz geschlossen werden.

Im Rahmen der Radland-Auszeichnungsfeier am 30. Jänner 2013 in St. Pölten wurde dieses Projekt von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf als ein Siegerprojekt der erfolgreichsten Radverkehrs-Projekte niederösterreichischer Gemeinden ausgezeichnet.

Speziell die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit bei diesem Projekt wurde lobend hervorgehoben. Ich freue mich, dass ich von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und LAbg. Lukas Mandl die Auszeichnung im Namen der Marktgemeinde Leopoldsdorf übernehmen durfte.

Ihr Helmut Syrch
Tel. 0676 478 60 88, Email:
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

Haltezone Apotheke

Bürgerforum „Parkplatzkonzept Ortszentrum“

HALTEZONEN HABEN SICH BEWÄHRT
In den letzten Monaten wurden die Parkplatzsituationen auf der Hauptstraße durch Haltezonen vor der Volksschule, der Bank, der Post und jetzt bei der Apotheke deutlich verbessert. Auch in der Schulgasse werden in Kürze fixe neue Parkplätze geschaffen. Durch diese Maßnahmen konnte kurzfristig eine deutliche Verbesserung erzielt werden.

Parallel dazu hat der Verkehrsplaner einen Vorschlag für ein Parkplatz-Gesamtkonzept für das gesamte Ortszentrum entwickelt, welches einige Vorteile, aber auch einige Nachteile bringt. Selbstverständlich ist, dass wir ein Konzept nur gemeinsam mit der Bevölkerung und im speziellen den Anrainern und Betrieben entwickeln werden.

BÜRGERFORUM PARKPLATZKONZEPT
Daher laden wir alle interessierten LeopoldsdorferInnen sehr herzlich zum Bürgerforum „Parkplatzkonzept Ortszentrum“ ein. Ziel ist, das Projekt vorzustellen und über die Ideen und Maßnahmen gemeinsam zu diskutieren!

Die Präsentation findet am Freitag, **12. April** um 18 Uhr im Gemeindesaal am Gemeindeamt statt. Bitte um Voranmeldung bei der Gemeinde unter 02235/42436, da ein begrenzter Platzbedarf besteht. Wenn notwendig, wird es weitere Zusatztermine geben.

Mag. Helmut Syrch
Vizebürgermeister

KILOMETERRADLN GEHT IN DIE NÄCHSTE SAISON!

AlltagsRADLerInnen, aufgepasst: von 1. April bis 31. August werden wieder RADLkilometer auf Niederösterreichs Straßen gesammelt! Und wer rechtzeitig seinen Drahtesel zum mobilen Radservice bringt (siehe Seite 20), hat jedenfalls die Nase vorn, wenn es bald heißt: „Auf die Pedale, fertig, los!“

ONLINE-EINTRAGUNG IHRER RADLKILOMETER!
Einfach auf www.kilometerradln.at registrieren und RADLkilometer der Alltagsfahrten eintragen. Die Voraussetzungen sind, dass die RADLkilometer bis zum 31.8.2013 geRADLt werden, eine Autofahrt ersetzen und einer Erledigung dienen. Sie können Ihre Einträge täglich, wöchentlich oder am Ende des Wettbewerbs vornehmen. Ausgenommen sind reine Sport- und Freizeitaktivitäten (wie z. B. ein Training mit dem Rennrad oder Radausflüge). Alternativ zum bequemen Eintrag der Kilometer im Internet können Sie unter www.kilometerradln.at auch Sammelpässe downloaden und ausdrucken oder am Gemeindeamt abholen.

RADLKILOMETER SAMMELN UND GEWINNEN!
Heuer werden beim Kilometer-RADLn-Gewinnspiel wieder attraktive Preise verlost. Es winken drei Brompton-Falträder als Hauptgewinn. Zusätzlich gibt's im Mai ein Radel-Lotto, das gemeinsam mit der Aktion „Österreich radelt zur Arbeit“ initiiert wird. www.radland.at
www.kilometerradeln.at

GESUNDHEITS- & BEWEGUNGSTAG 20. APRIL 2013

gGR[in] Barbara Müllner

Liebe Leo´s! Im Namen der Mitglieder der Gesunden Runde Leopoldsdorf darf ich Sie recht herzlich zum diesjährigen Gesundheitstag im Dr. Berta Gauster Park einladen.

GESUNDE WIESE

In unserer Gemeinde wohnen und arbeiten viele Menschen, welche im Gesundheits- und Sportbereich tätig sind. Auch haben wir viele Vereine und private Personen, welche ein sportliches Freizeitprogramm anbieten. Um diese alle zu vernetzen und Ihnen, liebe Leopoldsdorfer, vorzustellen, wird am 20. April der Dr. Berta Gauster Park in die „Gesunde Wiese" verwandelt.

BUNTES PROGRAMM

Das Angebot ist so vielfältig wie reichhaltig: informieren Sie sich über unsere Vereine, bekommen Sie Einblick in den orientalischen Tanz, erkennen Sie die Unterschiede der Physiotherapie, lassen Sie sich sagen wie fit Sie sind. Um das aufkommende Hunger- und Durstgefühl während des Tages zu besänftigen, bekommen wir gegen einen kleinen Aufpreis Verpflegung von Frau Angelika Belakovits (bel - a-vita) aus Himberg. Eine Überprüfung Ihrer Vitalwerte sowie Blutdruckmessungen können ebenfalls in Anspruch genommen werden. Durch den Tag führt uns unser allseits beliebter Moderator Andreas Koller. Er wird von Stand zu Stand gehen und einen kurzen Überblick über das dortige Angebot vermitteln. Das generationenübergreifende Wetträtseln wird für die drei Besten mit Geschenkkörben belohnt.

NÖ „TUT GUT"

Die Initiative „Tut gut" vom Land Niederösterreich wird ebenfalls mit einem Stand vor Ort sein. Die Damen und Herren werden Sie über alle zur Verfügung stehenden Angebote informieren sowie gleichzeitig alle offenen Fragen und auch Anregungen bearbeiten.

Die Gesunde Runde hofft für Leopoldsdorf auf ein gutes Wetter und einen schönen Gesundheitstag. Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen!

Im Namen der Gesunden Runde

Ihre Barbara Müllner

LEOPOLDSDORF MACHT MIT BEI „VORSORGEAKTIV"

Dieses Programm dient zur nachhaltigen Lebensstiländerung bei Personen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen über einen Zeitraum von sechs bis neun Monaten. Die TeilnehmerInnen werden dabei von einem interdisziplinären Team bestehend aus ÄrztInnen, PhysiotherapeutInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und Mentaltrainern unterstützt, ihren Lebensstil nachhaltig zu ändern und damit langfristig für die eigene Gesundheit aktiv vorzusorgen.

VORSORGEPROGRAMM

Das Programm richtet sich an alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre, bei denen bei der Vorsorgeuntersuchung ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen festgestellt wird. Der Arzt/Ärztin hat jetzt die Möglichkeit, den PatientInnen das Programm „VORSORGEaktiv" vorzuschlagen und so über die medikamentöse Behandlung hinaus diese Risikofaktoren zu behandeln.

ANMELDUNG DURCH DEN HAUSARZT

Bitte konsultieren Sie Ihren Hausarzt für eine Voruntersuchung. Er füllt für Sie die Anmeldung zum VORSORGEaktiv-Programm aus. Den dafür nötigen Anmeldeschein finden Sie als Abschnitt auf nächsten Seite. Zusätzlich liegt er am Gemeindeamt für Sie auf. Sollten durch diesen Besuch beim Arzt Kosten entstehen, übernimmt sie die Initiative „Tut gut" in einer Höhe von bis zu 10,- Euro.

NACHHALTIGE BETREUUNG

Die TeilnehmerInnen werden nach erfolgter Vorsorgeuntersuchung durch den Arzt/Ärztin von professionellen ExpertInnen aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit über einen Zeitraum von bis zu 9 Monaten betreut. Das Spektrum reicht von sanftem Krafttraining und Nordic Walking im Bewegungsbereich über Genußübungen und gemeinsames Kochen im Ernährungsbereich bis hin zu Entspannungstraining im Bereich mentale Gesundheit. Das Bestreben des Programms ist es, den TeilnehmerInnen Spaß und Freude an Bewegung zu vermitteln und sie für einen gesünderen Lebensstil in Bezug auf ihre Ernährung und ihr Bewegungsverhalten zu begeistern.

START IM APRIL

- Für die erste Gruppe sind noch Plätze frei!
- Der Startschuss zu „Expedition in mein verändertes Leben" wird der 08. April 2013 sein.
- Eine weitere Gruppe kann im Mai 2013 gestartet werden.

Anmeldungen bei Ihrem lokalen Betreuer, Frau Barbara Müllner (Donnerstag Vormittag) oder Frau Andrea Windisch, zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes.

Nehmen Sie Ihre Gesundheit selbst in die Hand, gehen Sie zu Ihrem Arzt und lassen Sie sich eine Teilnahmebestätigung geben.

Ihre Barbara Müllner

TEILNAHMEKOSTEN
€ 99,00 pro Teilnehmer
für den gesamten Turnus
+ € 100,00 Kaution
(wird nach mind. 60 %iger Teilnahme pro Bereich refundiert)

Teilnehmern aus „Gesunden Gemeinden" wird eine Vergünstigung von 15,00 Euro gewährt.

Sie zahlen für eine Lebensstiländerung somit nur 84,- Euro!

Dafür erhalten Sie in den 3 Teilbereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit zu je 24 Einheiten professionelle Betreuung, Unterstützung und Begleitung.

VORSORGEaktiv
PROGRAMM ZUR NACHHALTIGEN LEBENSSTILÄNDERUNG

GESUNDE GEMEINDE Tut gut!

Bei Ihrer letzten ärztlichen Untersuchung am _____ wurden Risikofaktoren für Ihre Herz- Kreislauf Gesundheit festgestellt!

Ich empfehle Frau/Herrn:_____

die Teilnahme am Programm VORSORGEaktiv um eine langfristige Lebensstilmodifikation anzuregen!

Mit den besten Grüßen

DEN ANMELDESCHEIN BITTE VOM ARZT BESTÄTIGEN LASSEN

BADETEICH - JETZT GILT'S

gGR Prof. Mag. Thomas Malloth

In der Gemeinderatssitzung vom 14.2.2013 haben die Gemeindevertreter neue, zeitgemäße Nutzungsbedingungen für den Badeteich der Marktgemeinde Leopoldsdorf beschlossen. Dieser Abstimmung ist ein intensiver und teils auch kontroversieller, gelegentlich auch künstlich emotionalisierter Diskussionsprozess vorhergegangen.

Um der Gerüchteküche entgegen zu treten, darf ich die Rahmenbedingungen und entscheidenden Punkte hier nochmals in ihren Grundzügen zusammenfassen.

ELEKTRONISCHES ZUTRITTSSYSTEM
Im Zuge der Neugestaltung der Sanitäranlagen und Duschen wird auch ein elektronisches Zutrittssystem geschaffen, das behindertengerecht und für Kinderwägen geeignet ausgestaltet ist. Dieses Drehkreuz kann fernbedient werden, wenn es notwendig sein sollte. Als Verantwortlicher für die Einrichtung am „Lido" wurde seitens des Bürgermeisters der Vorarbeiter unserer Gemeinde bestellt.

ES GILT: GLEICHES ANRECHT AUF ZUTRITT
Oberster Grundsatz der Neuregelung ist, dass jede Leopoldsdorferin und Leopoldsdorfer, die i.w. über eine aufrechte Meldung im Ort verfügen, das Recht zur Nutzung dieser Einrichtung hat. Dem ist natürlich eine hitzige Diskussion vorher gegangen. Es erscheint uns aber als ein Gebot der Zeit Gleiches gleich zu behandeln, alles andere würde in ein längst überkommenes Denkmuster passen. Jene, die am 1.1.2013 bereits eine Berechtigung hatten, werden allerdings – nach Antrag – jedenfalls wieder eine solche bekommen. Diese sachliche Differenzierung ist aus unserer Sicht gerechtfertigt, da es sich überwiegend um Personen handelt, die seit Jahrzehnten in unserer Gemeinde angesiedelt sind und viel für das Gemeinwohl beigetragen haben.

KOSTEN DER BERECHTIGUNGSKARTEN
Eine sogenannte Hauptberechtigung um 50,-- Euro pro Jahr berechtigt ein Ehepaar bzw. eingetragene Partnerschaft mit deren Kindern bis zum 25. Lebensjahr den Badeteich zu nutzen, darüberhinaus wird es um 20,-- Euro Nebenberechtigungen (etwa für die Großmama im gemeinsamen Haushalt) und Gastberechtigungen um 1,50 Euro pro Tag geben.

ZUTRITTSBERECHTIGUNGSKARTEN
Beantragt werden die Zutrittskarten im Gemeindeamt. Das elektronische Kartensystem stellt gegenüber den bisher gebrauchten Schlüsseln einen Quantensprung dar. Die Karte wird man in Hinkunft vielleicht auch zusätzlich für andere Einrichtungen nutzen können.

ZEITGLEICHE TAGESEINTRITTE BESCHRÄNKEN
Bislang wäre es gemäß wasserrechtlichem Bescheid möglich, dass bis zu 700 (!) Personen gleichzeitig den Lido nutzen. Dies wird auf Grundlage der neuen Nutzungsbedingungen auf 400 Personen beschränkt, wobei es in den vielen Jahren, die ich selbst den Teich nutze nie mehr als 200 gleichzeitig waren. Wir können 2.000 Hauptberechtigungen ausgeben.

GEWÄSSERSCHUTZ
Ich habe, um das System flexibel zu halten, eine Klausel eingefügt, wonach die Gemeinde die Nutzungsbedingungen auch laufend den tatsächlichen Bedürfnissen, vor allem zum Schutz der Bevölkerung und des Gewässers anpassen kann. Den gesamten Text der Nutzungsbedingungen können Sie auf Anfrage selbstverständlich zugeschickt erhalten.

BADEÖFFNUNGSZEITEN BLEIBEN GLEICH
Wie bislang wollen wir die Badezeiten mit 7:00 bis 21:00 beibehalten. Ich wurde bereits gefragt, ob man nicht v.a. morgens früher öffnen könne. Im Hinblick auf den Schutz der Anrainer ist dies zur Zeit nicht angedacht. Die Freiheit des Einzelnen sollte wohl auch dort enden, wo die Freiheit des anderen beginnt,

meint herzlichst Ihr
Thomas Malloth

Frühjahrsputz

der Marktgemeinde Leopoldsdorf

am: Samstag, 13. April 2013
von 9.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Bauhof
Hennersdorferstr.32

Anmeldung bei Fr. Mosandl 02235/42436-10

Bitte Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe mitbringen!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Rostkutschenaktion

Ab Montag, 8. April 2013

Wegen großer Nachfrage schon zum 7. Mal!

Anmeldung bis Dienstag, 2. April 2013

- Die Teilnahme an der Autowrackaktion ist nur nach Anmeldung möglich.
- Anmeldung beim Gemeinde- oder Stadtamt durch Abgabe des Typenscheins

Die Autowrackaktion ist auch heuer kostenlos!

Und so funktioniert's

- Sie geben den Typenschein am Gemeindeamt ab.
- Sie erhalten ein auffälliges Entsorgungs-Pickerl, das gut sichtbar am Autowrack angebracht werden muss.
- Stellen Sie das Autowrack am Montag, den 8. April 2013 ab 6.00 Uhr bereit.
- Das Wrack muss an der, vom Müllfahrzeug befahrenen Straße abgestellt sein.
- Die Abholung erfolgt NICHT aus dem Hof, Schuppen oder Garten!
- Der Koffer- und Innenraum müssen leer sein.
- Fahrzeuge, welche nicht entsprechend der oben angeführten Bedingungen bereitgestellt sind, können leider nicht mitgenommen werden.
- Anmeldeschluss ist am Dienstag, den 2. April 2013 am Gemeindeamt.
- Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat
Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8
E-Mail: info@avschwechat.at
Internet: *www.abfallverband.at/schwechat*

Mobiler Häckseldienst

Leopoldsdorf: Samstag, 6. April 2013
ab 8.00 Uhr

Jetzt online anmelden!
abfallverband.at/schwechat
oder telefonisch unter: 02230/2418

Anmeldung bis Donnerstag, 4. April 2013

- Die Teilnahme am Häckseldienst ist nur nach Anmeldung möglich.
- Bitte melden Sie sich unter *www.abfallverband.at/schwechat* oder telefonisch unter *02230/2418* an.

Diese Aktion ist kostenlos!

- maximal 20 Minuten häckseln – keine Verlängerung möglich

Gut zu wissen

- Baum- und Strauchschnitt werden direkt vor Ort zerkleinert – keine Einfahrt auf Grundstücke möglich
- Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen – es kann im Garten als Bodenbedeckung anstelle von Rindenmulch verwendet werden.
- Das Material wenn möglich am Vorabend vor dem Haus, am Gehsteig oder am Straßenrand, nicht verkehrsbehindernd, aufschichten.
- Es können nur Äste bis max. 19 cm Durchmesser verarbeitet werden.
- Äste parallel zueinander schlichten und nicht zerkleinern.
- Weiches, nasses Material (Laub/Grünschnitt) kann nicht gehäckselt werden, dieses verstopft den Häcksler.
- Nach dem Häckseln ist der Platz vom Liegenschaftseigentümer zu säubern.
- Bei Schlechtwetter (starkem Regen oder Schnee) wird der Häckseldienst verschoben.
- Der Häckseldienst ist ein Service für Liegenschaften, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat
Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8
E-Mail: info@avschwechat.at
Internet: *www.abfallverband.at/schwechat*

Eine Aktion des Abfallverbands Schwechat in Zusammenarbeit mit den Gemeinden

Kompostaktion

Das Beste von Mutter Erde! GRATIS!

In: **LEOPOLDSDORF**
Bauhof, Hennersdorferstraße 32
Am: Sa, 30.3.2013 Um: ab 8 Uhr

Kompost aus der Biotonne wird gegen Selbstabholung verschenkt.

- Die Abgabe erfolgt in Haushaltsmengen solang der Vorrat reicht.
- Bitte Säcke, Behälter oder Scheibtruhe mitnehmen.
- Der Kompost entspricht den amtlichen Gütekriterien, ist abgesiebt und mit Erde abgemischt.
- Er kann im Zier- u. Gemüsegarten, für Blumenkisten und Topfpflanzen verwendet werden.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat
Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8
E-Mail: info@avschwechat.at
Internet: *www.abfallverband.at/schwechat*

LEOPOLDSDORF MIT WEISSER WESTE!

gGR RegR Heinrich Ortner

Kein Tag vergeht, an dem nicht in den Medien über Spekulationen mit öffentlichen Finanzmitteln berichtet wird. Und das Schlimme darin ist, dass das verspekulierte Geld zumeist Steuergeld ist – Steuergeld eines jeden Einzelnen von uns. Das beginnt bei den großen Finanzjongleuren der Banken, zieht sich über das Finanzmanagement diverser Bundesländer und endet in nicht so wenigen Fällen bei Städten und Gemeinden. Nicht jedoch in Leopoldsdorf. Leopoldsdorf hat sich in der Vergangenheit und wird sich auch in Zukunft nicht solcher Praxen bedienen!

GEMEINDEGELD WIRD SICHER VERWALTET
Etwaige Finanzüberschüsse der Gemeinde wurden seit jeher auf Sparbüchern veranlagt. Und das ist auch heute noch so. Die Zinsen sind zwar derzeit minimal, dafür aber sicher.

Eine längere Veranlagung ist alleine schon deshalb nicht möglich, weil die Finanzmitteln laufend für Investitionen und Reparaturen von Kanal, Wasserleitung, Straßen etc. vorgehalten werden und jederzeit abrufbar sein müssen.

SPEKULATIONEN VERBIETEN
Daher sehe ich es sehr positiv, dass sich der Bund und die Länder grundsätzlich auf ein Spekulationsverbot mit Steuergeld verständigt haben.

Um der Absicht jedoch mehr Nachdruck zu verleihen, würde ich überdies eine gesetzliche Verankerung des Spekulationsverbots begrüßen.

Ihr gGR Heinrich Ortner

AUSSCHUSS FÜR UMWELT & ENERGIE

gGR SenR Ernst Graf

Liebe LeopoldsdorferInnen!
In den vergangenen Monaten war der Osten Österreichs und somit natürlich auch unsere Gemeinde von starken Schneefällen betroffen. Die Bewältigung des Winterdienstes stellte für alle eine große Herausforderung dar.

DANK AN DIE BAUHOFMITARBEITER
Ich möchte mich daher an dieser Stelle bei unseren tüchtigen Bauhofmitarbeitern, die mit vorbildlichem Einsatz – oft bis tief in die Nacht – dafür gesorgt haben, dass die Straßen und die öffentlichen Gehsteige in Leopoldsdorf sehr gut geräumt waren, herzlichst bedanken.

BADETEICH-ZUTRITTSSYSTEM
In der vergangenen Gemeinderatssitzung am 14.2.2013 wurde beschlossen für den Badeteich Rustenfeld ein elektronisches Schließsystem einzuführen sowie die Zutrittsberechtigungen auf 2000 Besucher zuzüglich Gästekarten zu erweitern. In der gleichen Sitzung wurde ein Dreiparteienantrag (SPÖ, Grüne und Dr. Abou Harb) für die Durchführung einer Volksbefragung zu diesem wichtigen Thema eingebracht. Begründet wurde dieser Antrag im Wesentlichen damit, dass erst nach dem Ergebnis der Wasseruntersuchungen im Herbst 2013 eine mögliche Erweiterung der Besucherzahlen ins Auge gefasst werden kann sowie die damit verbundene Verkehrssituation rund um den Badeteich. Dieser Antrag wurde mit den Stimmen der ÖVP und der Bürgerliste jedoch abgelehnt. Damit wird die Erweiterung der Zutrittsberechtigungen und die Einführung des elektronischen Schließsystems bereits im heurigen Frühjahr umgesetzt.

FERNHEIZWERK
Laut Auskunft der EVN dürfte der Standort für das geplante Fernheizwerk – im Bereich der Fa. Kwizda – bereits feststehen. Für die Rohrnetzverlegung und Anspeisung an dieses Heizwerk – 17 Anschlüsse sind bis dato geplant – sind umfangreiche Aufgrabungsarbeiten – rund drei Kilometer – teilweise direkt durch das Ortszentrum von Leopoldsdorf notwendig.

Derart massive Aufgrabungen sind klarerweise mit Verkehrsbehinderungen, Baulärm und Feinstaubbelastungen verbunden. Deswegen wurde ebenfalls in der Gemeinderatssitzung am 14.2.2013 ein Dreiparteienantrag (SPÖ, Grüne und Dr. Abou Harb) auf Durchführung einer Volksbefragung mit der Fragestellung, ob die LeopoldsdorferInnen mit derartig massiven Aufgrabungsarbeiten einverstanden sind, eingebracht. Doch auch dieser Antrag wurde von der Mehrheit im Gemeinderat abgelehnt.

Sehr geehrte LeopoldsdorferInnen, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Frohe Ostern. Vor allem aber nach den langen Wintermonaten wieder mehr Sonne und eine schöne Frühjahrszeit.

Ihr Ernst Graf,
gGR für Umwelt und Energie

DR. GEORG GETREUER,
DR. MARTIN GETREUER,
ELENI DIAMANTI,
RECHTSANWÄLTE

Weyrgasse 6, 1030 Wien
T: +43 1 713 14 25
F: +43 1 713 14 25 - 17
E: office@getreuer.at
W: www.getreuer.at

Ihre Experten für Versicherung und Vorsorge in Leopoldsdorf.

Stefan und Alfred Harant

Wir bieten Ihnen
- bis zu 30% Sonderrabatt für alle Leopoldsdorfer/innen
- Private Krankenversicherung
- kompetente Beratung in allen Versicherungssparten
- Übernahme von Kfz-Anmeldungen

Allianz Agentur Harant
2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 1, Tel.: (02235) 422 07
Mobiltel.: 0699/10 20 37 15, alfred.harant@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz

SENIORENURLAUB 2013

gGR[in] Andrea Cihlar

Liebe Leopoldsdorfer!
Liebe Leopoldsdorferinnen!
Unser diesjähriger Gemeindeurlaub für Senioren führt uns nach Wenigzell, in die wunderschöne Steiermark!

SENIORENURLAUB WENIGZELL
Wenigzell liegt im „Joglland" und bietet Urlaubern ein umfangreiches Angebot!

So gibt es die Möglichkeit einen „Kultwanderweg" zu begehen, der die Besiedelungsgeschichte der Region, das Brauchtum, die alten Kultstätten sowie die Sagen und Legenden dieses Raumes beschreibt und erklärt.

In der näheren Umgebung befindet sich auch das Stift Vorau, welches heuer sein 850-jähriges Bestehen mit diversen Veranstaltungen feiert!

HIER DIE WICHTIGEN INFORMATIONEN FÜR SIE:

Unterkunft: Gasthof/Pension „Zur Taverne"
Termin: 25.5.2013 - 8.6.2013
Kosten: 470,- Euro für 14 Tage Vollpension (Minus Zuschuss der Gemeinde)
Anmeldeschluss: 19.4.2013 bei Frau Mehlmauer am Gemeindeamt (Tel.: 02235/42436-17)

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf übernimmt die Kosten der Busfahrt für die Hin- und Rückfahrt!

Viele weitere Ausflugsziele und das für unsere Senioren kostenlos nutzbare Hallenbad in Wenigzell lassen auf schöne und erholsame Tage schließen!

Ich hoffe auf zahlreiche Anmeldungen für dieses attraktive Angebot und wünsche schon jetzt eine erholsame Zeit im Steirerland!

MUTTERTAGSFAHRT 2013

Am 8.5.2013 findet unsere traditionelle Muttertagsfahrt statt! Ziel ist Nussdorf in Wien. Kulinarisch verwöhnen lassen wir uns bei Familie Kierlinger, die auch die Organisation der musikalischen Unterhaltung übernommen hat! Umgeben von Weinbergen, die zum Spazieren gehen einladen und eine herrliche Aussicht über Wien gewährleisten, wollen wir einen schönen Tag verbringen!

INFOS
Termin: 8.5.2013
Abfahrt: 11 Uhr vor dem Gemeindeamt und um 10:45 Uhr vor dem Siedlerheim

Anmeldeschluss:
19.4.2013 bei Frau Mehlmauer am Gemeindeamt (Tel.: 02235/42436-17)

HEURIGENEXPRESS BEI DER MUTTERTAGSFAHRT
Bei der Muttertagsfahrt besteht die Möglichkeit mit dem Vienna Heurigenexpress die Umgebung zu erkunden!

Hier lebt eine alte Tradition wieder auf. Während in der guten alten Zeit eine Zahnradbahn die Wiener und Wienbesucher in die Weinberge brachte, so ist es jetzt der Wiener Heurigen Express, der unabhängig von Schienen, die Fahrgäste in das größte und schönste in eine Stadt integrierte Weinbaugebiet bringt. Bequem im Sitzen und gleichzeitig an der frischen Luft erleben Sie eine amüsante Führung durch ein Stück Wien: der romantische Wienerwald, malerische Weinbauorte, elegante Villen prominenter Leute und uralte Weinbauernhäuser.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung zur Muttertagsfahrt bekannt, ob Sie die Fahrt mit dem Heurigen Express in Anspruch nehmen wollen! Die Kosten dafür sind abhängig von der Zahl der Gemeldeten, wobei die Marktgemeinde Leopoldsdorf wieder einen Kulturbeitrag in der Höhe von 3,- Euro leisten wird!

gGR[in] Barbara Müllner, die dankenswerter Weise dieses Ausflugsziel ausgesucht hat und ich hoffen, dass Sie zahlreich an dieser Veranstaltung teilnehmen werden und freuen uns auf einen unterhaltsamen, schönen Tag in den Wiener Weinbergen!

Ihre gGR[in] Andrea Cihlar

Dauer der Tour mit dem Heurigenexpress:

50 Minuten (inkl. Stopps) inkl. Tonbandansage

LEHRSTELLEN KOSTENLOS AUSSCHREIBEN

GR Peter Gaumannmüller

Liebe LeopoldsdorferInnen, einige werden sich vielleicht noch an die Geschichte vor drei Jahren erinnern, wo durch ein Zufallsgespräch mit dem Großvater „Brauni", in „letzter Sekunde" für seinen Enkel Alexander eine Lehrstelle bei der Firma Wittmann Metallbau in Leopoldsdorf, Maria Lanzendorferstraße 33 gefunden wurde.

NACHHALTIGE ERFOLGE

Heute ist der junge Mann mit seiner Lehre fast fertig und immer noch sehr glücklich in der tollen Firma. Ich danke der Firma Wittmann und gratuliere Alexander Proyer zu seinem „Fastabschluss". Alexander ist so begeistert von dem, was er bis jetzt gelernt hat, dass er eine weiter Ausbildung machen möchte.

AUFRUF AN UNTERNEHMER

Nun möchte ich wieder einen Aufruf an unsere Leopoldsdorfer Gewerbetreibenden machen! Wir brauchen dringend gut ausgebildete Facharbeiter. Dazu möchte ich in diesem Zusammenhang an unsere Leopoldsdorfer Jobbörse erinnern. Sie finden sie auf der Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at unter „Bürgerservice" – „Stellenangebote". Hier können Sie Ihre Personalwünsche kostenlos eintragen lassen. Gebt unserer Jugend eine Chance mit einer Lehre!

FÖRDERUNG DER LEHRAUSBILDUNG

Sie suchen einen Lehrling? Dann nützen Sie das Förderungsangebot des Arbeitsmarktservice (AMS). Unternehmen oder Ausbildungseinrichtungen können für die Ausbildung von Jugendlichen und Erwachsenen einen pauschalierten Zuschuss zu den Kosten der Lehrausbildung bzw. der integrativen Berufsausbildung erhalten.

Auf dieser Seite finden Sie die in Niederösterreich gültigen Förderungsvoraussetzungen.

AUCH DIE LEHRLINGE BEKOMMEN FÖRDERUNGEN

Liebe Lehrlinge: alle interessanten Förderungen für euch findet Ihr auf der Website des Landes Niederösterreich unter www.noe.gv.at/gesellschaft-soziales/jugend/lehrlinge.html.

Ich wünsche Ihnen ein tolles Osterfest.

Ihr GR Peter Gaumannmüller

AMS Lehrlingsförderung

Diese Förderung können Unternehmen und Ausbildungseinrichtungen, die nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) bzw. dem Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) berechtigt sind, Lehrlinge bzw. TeilnehmerInnen an einer Integrativen Berufsausbildung auszubilden, erhalten. Ausgenommen sind der Bund, politische Parteien sowie Anstalten im Sinne des § 29 BAG.

WOFÜR UND IN WELCHER HÖHE WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden kann die Lehrausbildung von

- Mädchen in Berufen mit geringem Frauenanteil
- Jugendlichen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind
- TeilnehmerInnen an einer integrativen Berufsausbildung
  (mit bis zu 400,- Euro für einen Betrieb bzw. bis zu 453,- Euro für eine Ausbildungseinrichtung)
- Erwachsenen (über 18jährigen), deren Beschäftigungsproblem aufgrund von Qualifikationsmängeln durch eine Lehrausbildung gelöst werden kann.
  (mit bis zu 755,- Euro für einen Betrieb oder eine Ausbildungseinrichtung)

JUGENDKARTE 1424

Liebe junge Menschen! Die Niederösterreichische Jugendkarte ist für alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 24 Jahren gedacht, die in Niederösterreich hauptgemeldet sind.

Die Jugendkarte bietet bei verschiedenen Partnern aus Wirtschaft, Bildung und Forschung, Rabatte und Ermässigungen. Als Inhaber der Jugendkarte ist man automatisch unfallversichert. Sie erfüllt eine Begleitmassnahme (Altersnachweis) zum Jugendschutzgesetz und wird von der Exekutive akzeptiert.

Mit der Jugendkarte werden auch Infos über Jugendangebote in Niederösterreich, in Form eines Magazins übermittelt.

ALL DIESE VORTEILE GIBT ES KOSTENLOS!

Eine Information von Eurer Barbara!

www.jugendinfo-noe.at

ACHTUNG! UNLAUTERE SPENDENSAMMLUNGEN

Mehrmals wurde berichtet, dass ein älterer Herr unter Bezug auf den Pferdeschutz-Verein „Gut Riedenhof" in Achau in betrügerischer Absicht unangemeldete Haussammlungen bzw. Sammlungen auf öffentlichen Plätzen durchführt hat. Bitte übergeben Sie diesem Herrn keine Spende.

Der Verein „Pferdeschutz Gut Riedenhof" macht keine Haussammlungen und legale Info-Aktionen an öffentlichen Plätzen sind durch einen Infostand des Vereines eindeutig erkennbar.

PFERDESCHUTZ-VEREIN GUT RIEDENHOF WIRKLICH UNTERSTÜTZEN

Sollten Ihnen die Pferdeschützer dennoch am Herzen liegen, finden Sie auf www.gnadenhof.info alle nötigen Informationen oder Sie setzen sich direkt mit dem Gut Riedenhof unter 0676 401 49 29 in Verbindung.

JUGENDSCHUTZGESETZ

gGRin Barbara Müllner

GR Isaak Aurohom

Liebe Jugendliche!
Werte Zukunft!
Wir müssen gestehen manchen Themen nimmt man sich erst an, wenn man „plötzlich" selbst davon betroffen ist. Wir werden zukünftig versuchen mit wichtigen gesetzlichen Neuerungen, die Euch betreffen, jedoch auch über andere Themen, zu informieren.
In dieser Ausgabe beginnen wir mit der Grundlage zu Eurem Schutz, dem „Jugendschutzgesetz".

Das Jugendschutzgesetz bestimmt nicht nur Eure Rechte und Pflichten als junger Mensch. Es bestimmt auch die Verantwortlichkeit von Eltern und Erziehungsberechtigten sowie von UnternehmerInnen und VeranstalterInnen.

Es legt Grenzen fest, an denen sich ALLE, egal ob Jugendliche oder Erwachsene, orientieren müssen.

Es bestimmt auch die Verantwortlichkeit von Eltern und sonstigen Erziehungsberechtigten. Innerhalb dieses Rahmens könnt Ihr Euch Eure Regeln mit den Erwachsenen aushandeln, Vereinbarungen treffen, Eure eigenen Entscheidungen fällen und selbstbestimmt handeln.

Wer von Euch mehr wissen möchte, schaut einfach auf unsere Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at, wo wir einen Link zum gesamten Jugendschutzgesetz eingerichtet haben. Solltet Ihr Fragen oder Anregungen haben, welche Themen wir aufgreifen und recherchieren sollen, einfach ein E-mail an die Redaktion senden.

Euer Isaak und
Eure Barbara

Auszüge aus dem Jugendschutzgesetz für Niederösterreich, gültig seit 1.8.2012

§ 12 BEGRIFFSBESTIMMUNG
(1) Junge Menschen im Sinne des Gesetzes sind Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
(2) Begleitpersonen sind Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben

§ 14 VERANTWORTLICHKEIT DER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN UND BEGLEITPERSONEN
(1) Der Jugendschutz unterstützt die Eltern und sonstige Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung.
(1) Erziehungsberechtigte und Begleitpersonen haben mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür zu sorgen, dass die von ihnen beaufsichtigten jungen Menschen die Jugendschutzbestimmungen einhalten.

§ 15 AUFENTHALT AN ALLGEMEIN ZUGÄNGLICHEN ORTEN
(2) Der Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten und der Besuch von öffentlichen Veranstaltungen ist jungen Menschen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres nur in der Zeit von 5.00 Uhr bis 22.00 Uhr und bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres nur in der Zeit von 5.00 Uhr bis 1.00 Uhr erlaubt.
(3) Darüber hinaus dürfen sich junge Menschen bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten oder Begleitpersonen an allgemein zugänglichen Orten aufhalten oder öffentliche Veranstaltungen besuchen oder wenn ein rechtfertigender Grund vorliegt.

§ 16 AUFENTHALTSVERBOTE
(2) Junge Menschen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres dürfen sich in Spielhallen (Spielautomatengesetz) nicht aufhalten.

§ 18 ALKOHOL, TABAK UND SONSTIGE RAUSCH- UND SUCHTMITTEL
(1) Junge Menschen bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres dürfen alkoholische Getränke (auch in Form von Mischgetränken) und Tabakwaren an allgemein zugänglichen Orten und bei öffentlichen Veranstaltungen werder erwerben noch besitzen noch konsumieren.
(2) Alkoholische Getränke (auch in Form von Mischgetränken) und Tabakwaren dürfen an allgemein zugänglichen Orten und bei öffentlichen Veranstaltungen jungen Menschen bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres weder angeboten noch an sie abgegeben werden.
(3) Junge Menschen dürfen Drogen und Stoffe, die geeignet sind, rauschähnliche Zustände, Süchtigkeit, Betäubung .... nicht besitzen, verwenden oder zu sich nehmen.

§ 22 ALTERSNACHWEIS
Junge Menschen, die bei einem Verhalten angetroffen werden, das auf Grund dieses Gesetzes nicht jungen Menschen jeden Alters gestattet ist, haben im Zweifelsfall
a) den mit der Vollziehung dieses Gesetzes betrauten behördlichen Organen und
b) den Erwachsenen, die sich andernfalls einer Übertretung nach diesem Gesetz schuldig machen könnten ihr Alter, durch einen Lichtbildausweis oder die NÖ Jugendkarte mit dem Erkennungszeichen 1424, nachzuweisen.

BITTE BEDENKT:
Eltern/Erziehungsberechtigte haben das Recht (Allgemeines Gesetzbuch), den Aufenthaltsort zu bestimmen. Es ist also nicht so, dass Ihr einfach sagen könnt „Laut Gesetz darf ich bis 22 Uhr draußen bleiben", da das Allgemeine Gesetzbuch höher bewertet wird als das Jugendschutzgesetz.
Das Jugendschutzgesetz garantiert Euch lediglich, dass Ihr innerhalb der Fortgehzeiten nicht behördlich belangt werden könnt, wenn Ihr ohne die Begleitung eines Volljährigen unterwegs seid.
Sowohl für Eltern als auch Lokalbetreiber, welche Jugendliche unterstützen länger unbeaufsichtigt auszubleiben als die gesetzliche Fortgehzeiten festlegen, kann das bei mehrmaligem Überschreiten teure Konsequenzen haben.

PUNKTE, DIE NICHT IM JUGENDSCHUTZGESETZ VERANKERT SIND, ABER KINDER UND JUGENDLICHE BETREFFEN:
- Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit mit 18 Jahren
- Heirat: mit Vollendung des 18. Lebensjahres.
- Medizinische Untersuchungen bedürfen des Einverständnisses des/der Jugendlichen ab 14 Jahren. Ausnahme: die Person ist nicht in der Lage das zu tun.
- Bei der Scheidung der Eltern können Jugendliche ab 14 Jahren bei Gericht einen Antrag stellen, der das Besuchsrecht und die Obsorge betrifft. In begründeten Fällen können Jugendliche vom Gericht nicht mehr gezwungen werden, ihren anderen Elternteil zu sehen. Falls Kinder/ Jugendliche eine Begleitung bei ihren Besuchen zum (geschiedenen) Elternteil wünschen, können sie das jetzt ebenfalls beantragen.
- Die gemeinsame Obsorge der Eltern bleibt auch nach der Scheidung bestehen, nachdem es zu einer Vereinbarung gekommen ist, bei wem das Kind hauptsächlich leben wird.
- Kinder/Jugendliche müssen in Entscheidungen, die sie betreffen, miteinbezogen werden. (z.B.: Umzug in ein anderes Land,...).
- Seit 2007 darf man bei Nationalrats-, Präsidentschafts- und Europawahlen schon mit 16 (statt wie früher mit 18) Jahren wählen. Auch bei Volksbegehren, Volksabstimmungen und Volksbefragungen darf man jetzt schon mit 16 Jahren seine Stimme abgeben. Das passive Wahlalter wurde auf 18 Jahre gesenkt (früher 19).
- Auch auf Landes- und Gemeindeebene wurde bzw. wird das Wahlalter gesenkt. Die Länder müssen das aber selbst beschließen, denn: Die Wahlaltersenkung wurde mittels eines Verfassungsgesetzes umgesetzt, das nur für Wahlen auf Bundesebene gilt. Laut dem so genannten „Homogenitätsprinzip" dürfen die Regeln für Wahlen auf Landes- und Gemeindeebene aber nicht strenger sein als im Bund. In der Praxis bedeutet das, dass alle Landtage vor den jeweils nächsten Wahlen das Wahlalter 16 beschließen werden.

Österreich war der erste Staat in Europa, in dem man schon im Alter von 16 Jahren wählen durfte. Dies ist auch in Brasilien, Kuba und Nicaragua möglich. In Deutschland haben einzelne Bundesländer auf Landesebene das Wahlalter 16 eingeführt.

PREIS FÜR UNSEREN JUGENDCLUB

Jury des Prof. Höchtl Jugendpreis 2012

Clubleiter Andreas Koller hat sich anlässlich des einjährigen Jubiläums des „Leopoldsdorfer Jugendclubs" im Herbst 2012 für den Prof. Höchtl Jugendpreis beworben, der seit 7 Jahren jährlich an bis zu 4 Jugendgruppen im Bezirk Wien-Umgebung verliehen wird.

Der Initiator, Professor Dr. Josef Höchtl, ehemaliger Nationalratsabgeordneter, möchte damit die Aktivitäten junger Menschen im Bezirk fördern und stiftet jährlich den mit 500 Euro dotierten Preis. Neben Prof. Höchtl gehört der Jury der Landtagsabgeordnete Lukas Mandl, der Klosterneuburger Stadtrat Roland Honeder sowie die geschäftsführenden Gemeinderätinnen aus Gablitz und Rauchenwarth, Manuela Dundler-Strasser und Margit Baumgartner an. Der „Jugendclub Leopoldsdorf" gewann in der Kategorie „Neugründungen", die feierliche Preisübergabe fand am 16.2.2013 in der Containercity statt, bei der Landtagsabgeordneter Lukas Mandl in Vertretung für Prof. Höchtl, der leider aus terminlichen Gründen verhindert war, den Scheck überreichte.

Der Jugendclub bedankt sich bei Prof. Höchtl und der ganzen Jury recht herzlich. Weiters natürlich auch beim Initiator des Jugendclubs, Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch, der im Herbst 2011 den Club ins Leben gerufen hat und Bürgermeister Blasnek und der Marktgemeinde Leopoldsdorf für die laufende Unterstützung.

KOBV - DER BEHINDERTENVERBAND INFORMIERT

Die 5. Jahresabschlussfeier mit weihnachtlichen Gedanken feierte KOBV der Behindertenverband Ortsgruppe: Leopoldsdorf 20/09 in fast familiärem Rahmen.

Unsere Mitglieder hatten die paar Stunden Glückseligkeit genossen, die Freude war groß und Spaß kam nicht zu kurz, alles in allem ein gelungenes Fest.

Ein Danke an unsere Marktgemeinde mit Ihrer Geldspende und Sparkasse Hainburg/Bruck/Neusiedl.

Ein großes Danke an jene Mitglieder die trotz Ihrer geringen Pensionen eine Spende leisteten. Danke auch für Sachspende (Raiffeisen Regionalbank Mödling).

Und ein letztes Danke an den Gastgeber im Kulturheim Toscana Herr Christian Ziegler und seinem eingespielten Team, das alles so reibungslos ablief und seiner vorzügliche Küche. Wir, der Vorstand, würden uns freuen alle 76 anwesenden Mitglieder und Begleiter gesund und wohlbehalten bei der nächsten Feier zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen
Obfrau Hermine Steindl
und Team
www.kobv-leopoldsdorf.at

DAIKIN Fachpartner

Jetzt gibt's perfektes Klima im Ort.

Planung, Vertrieb und Montage von:
Klimaanlagen
Gewerbekühlanlagen
Gewerbekühlmöbel
Präzisionskühl- und Klimaanlagen
Sonderanlagenbau
Wärmepumpen

AK & T Alternativ Solution

02235/442 57-0

24h Service

Kälte und Klimatechnik GmbH, Inh. Karl Hes
Hauptstraße 19, 2333 Leopoldsdorf bei Wien, Tel. 02235/44257-0

www.klima-kaelte-akt.at

„Typenschein" für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere
- für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- für die NÖ Wohnbauförderung
- für den Sanierungsscheck 2012
- für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:
- Beratung zu möglichen Förderungen
- Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken

Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Saniervorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

EVN Energieberatung: energieberatung@evn.at, 0800 800 333

DAS WAR UNSER SPÄTWINTER

Pensionistenweihnachtsfeier

Pensionistenweihnachtsfeier

Pensionistenweihnachtsfeier

Silvester im Klubheim

Silvester im Klubheim

Silvester im Klubheim

Kinderball 2013

Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner zu Besuch bei der Raiffeisenbank

Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner freut sich auch Altbürgermeister Erich Schmid zu treffen

Pensionistenweihnachtsfeier im Klubheim	19.12.2012
Silvesterfeier im Pensionistenklub	27.12.2012
Pfarrball 2013	19.01.2013
Kindermaskenball 2013	26.01.2013
Infoabend im Jugendclub - Thema: Facebook/Twitter: Gefahren im Internet (siehe Seite 25)	16.02.2013
Kindermaskenball 2013	26.01.2013
Innenministerin Mikl-Leitner zu Besuch in Leopoldsdorf	21.02.2013

ALLE FOTOS ZU DEN VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF
WWW.LEOPOLDSDORF.GV.AT

Fotos: Alona V. Schreiber,
Susanne Porstendörfer

Pensionistenweihnachtsfeier

Kinderball 2013

Kinderball 2013

Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner
zu Besuch bei GW Cosmetics

Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner
beim Spontan-Besuch unserer Polizeiwache

Reblaus

Der Heurige in Leopoldsdorf bei Wien
Hauptstraße 8 - Tel. 0664 171 00 00

Liebe Gäste!
Die Gartensaison steht vor der Tür!

Ab Ende März können sie wieder unsere leckeren Bärlauchgerichte genießen!

Unsere Spargelfreunde kommen ab Ende April in den Genuss von unseren Spargelvariationen!

Wir werden Sie rechtzeitig mittels Newsletter benachrichtigen!
Möchten auch Sie auf dem Laufenden sein, so melden sie sich bitte auf unserer Homepage unter www.heuriger-reblaus.at an.
Oder Ihr gebt uns ein „Gefällt mir" auf unserer Facebookseite.

Das Reblaus-Team freut sich auf ein baldiges Wiedersehen!

Wussten Sie schon ....

… dass ein Hennersdorfer Nachbar
ein Fleischfachgeschäft für
Kalb, Rind, Lamm und Geflügel hat?

Wenn Sie Interesse an **günstigem und qualitativ hochwertigem Fleisch** haben, besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

Bringen Sie diesen Bon mit
und erhalten Sie
10% Ermäßigung!
Aktion gültig bis 30.04.2013

Fa. Herbert Steiner Ges.m.b.H.
1230 Wien, Laxenburgerstraße 365
Fleischmarkt F1
(am Gelände vom Großgrünmarkt)

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 5.00 - 12.00 Uhr

FREIWILLIG IM EINSATZ

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf – Überreichung einer Jubiläumsurkunde durch den Landeshauptmann

2013 ist ein besonderes Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf.

Mit der Gründung der Feuerwehr am 4. März 1888 können wir heuer stolz auf 125 Jahre im Dienste der Allgemeinheit und der Leopoldsdorfer Bevölkerung zurückblicken. Anlässlich des 125 jährigen Bestehens der FF Leopoldsdorf wurden dem Kommando der Wehr am Freitag, dem 15. Februar 2013 eine Jubiläumsurkunde durch den Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht.

Überreichung der Jubiläumsurkunde an das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf.

Foto: NLK Filzwieser

Veranstaltung

CLUBBING
Am Samstag 20. April 2013 von 20-02 Uhr im Feuerwehrhaus

NÖ Landesschibewerb

Am 23. Februar wurde der 11. NÖ Landesschibewerb der NÖ Feuerwehrjugend im Schigebiet Annaberg abgehalten. Die Jugendgruppe unserer Feuerwehr erreichte den 1. Platz in der Bezirkswertung Ski und Snowboard.

Jahreshauptversammlung 12.01.2013

FOLGENDE BEFÖRDERUNGEN UND ERNENNUNGEN ERFOLGTEN IM RAHMEN DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Aktivmannschaft - Funktionen

Nina Perner	–	Gehilfe des Leiters des Verwaltungsdienstes
Roland Schaden	–	Sachbearbeiter Atemschutz
Phillipp Zimmermann	–	Gehilfe des Sachbearbeiter Atemschutz

Beförderungen

Martin Hlinka	–	zum Feuerwehrmann (FM)
Christoph Kremser	–	zum Feuerwehrmann (FM)
Andreas Patha	–	zum Feuerwehrmann (FM)
Christoph Bobrowsky	–	zum Oberfeuerwehrmann (OFM)
Mario Hader	–	zum Oberfeuerwehrmann (OFM)
Peter Sekvard	–	zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)
Michael Varmuza	–	zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)

Besonders erfreulich ist, dass vier Feuerwehrjugendmitglieder von der Jugend in den Aktivstand übernommen werden konnten. Dies zeigt wie wichtig die Jugendarbeit in unserer Feuerwehr ist.

Alexander Anderle	–	zum Probefeuerwehrmann (PFM)
Henrik Scharf	–	zum Probefeuerwehrmann (PFM)
Fabio Donato	–	zum Probefeuerwehrmann (PFM)
Manuela Gollent	–	zum Probefeuerwehrmann (PFM)

ERPROBUNGEN FEUERWEHRJUGEND

1 Erprobung	–	Böck Katja
2 Erprobungen	–	Ines Sengfried, Leon Pohanka, Glenn Moran, Mario Gollent
3 Erprobungen	–	Philip Morgenfurt

Einsätze

LKW-BERGUNG KREISVERKEHR LB 16

Die winterlichen Fahrbahnverhältnisse wurden einem LKW-Fahrer am Morgen des 14.01. zum Verhängnis. Im Kreisverkehr Achauerstraße (Richtung Achau) kam ein Sattelzug ins Rutschen, wodurch Zugmaschine und Sattelauflieger knickten und mitten im Kreisverkehr zum Stehen kamen. Ein elektrischer Schaden am Fahrzeug verhinderte die selbstständige Weiterfahrt des LKW's. Durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr wurden Zugmaschine und Auflieger mit dem Rüstlöschfahrzeug und dem Tanklöschfahrzeug gerade gezogen und im Kreisverkehr gesichert platziert.

LKW Bergung Kreisverkehr LB 16

Einsatzticker

26.02.2013	Verkehrsunfall Kreuzung B16 - L2008
23.02.2013	PKW Bergung Abfahrt S1 Leopoldsdorf
19.01.2013	PKW Bergung in der Egri-Straße
18.01.2013	LKW Bergung

Übungen

EINSATZÜBUNG ATEMSCHUTZ AM 20.02.2013

Am 20. Februar führten wir eine Einsatzübung Atemschutz durch. Dabei wurde das Feuerwehrhaus kurzerhand zu einer KFZ-Werkstätte in der ein Brand ausgebrochen ist und eine vermisste Person zu suchen war.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG 2013

findet jeden 1. Donnerstag im Monat von 9.30 - 10.30 Uhr statt.

TERMINE FÜR 2013:

4. April,
2. Mai,
6. Juni,
4. Juli,
August enfällt,
5. September,
3. Oktober,
7. November,
5. Dezember

ADRESSE:
Dr. ABOU-HARB Baschar, Hauptstraße 29, 2333 Leopoldsdorf

GRATIS RECHTSBERATUNG GEMEINDEAMT LEOPOLDSDORF

Dr. Franz Lima

Einmal alle drei Monate immer am ersten Donnerstag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr kostenfreie Rechtsberatung im örtlichen Gemeindeamt und zwar am: 07.03., 06.06., 05.09., 05.12.2013

Interessenten werden gebeten sich vorher bei Dr. Lima telefonisch unter 01 / 70 65 923 anzumelden.

RECHTSANWALT DR. FRANZ LIMA

FL

IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN

2320 Schwechat | Himbergerstr. 1
Telefon: 01/7065923 | Fax: 50
E-Mail: office@ra-lima.at
Website: http://www.ra-lima.at

KOCHEN IM FRÜHJAHR MIT ANJA DITTERICH

Anja Ditterich, Gesunde Gemeinde

Anja Ditterich - Gesundheitstrainerin für Ernährung
Telefon: 0 22 35 / 4 27 43
E-Mail: anja.ditterich@aon.at

„Ran an den Topf"

KOCHEN FÜR KINDER (8 - 12 JAHREN)

TERMIN: am 13.04.2013, 11 bis 13 Uhr

ADRESSE: IMS Lanzendorf (Hintereingang)

ANMELDUNG:
Gemeindeamt Leopoldsdorf unter Tel.: 42436

Dieser Kochkurs wird von der Marktgemeinde Leopoldsdorf und dem Land Niederösterreich gefördert.
Für Lebensmittel sind € 5,00 zu entrichten.

„Leichte Vollwertküche und schwere Brote"

TERMIN: am 18.04.2013, 18 - 21 Uhr

ADRESSE: IMS Lanzendorf (Hintereingang)

ANMELDUNG:
Gemeindeamt Leopoldsdorf unter Tel.: 42436

Dieser Kochkurs wird von der Marktgemeinde Leopoldsdorf und dem Land Niederösterreich gefördert.
Für Lebensmittel sind € 10,00 zu entrichten.

PORSCHE
WIEN - LIESING
... Sie werden zufrieden sein!

VW SKODA AUTO Audi SEAT PORSCHE

TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise
Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör.
Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse.Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.
www.porscheliesing.at Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0 PORSCHE BANK

UNSER „ÜBERREGIONALER RADBEAUFTRAGTER“ BERICHTET

Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Mandl, Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch, Dr. Stephan Pernkopf, Radbeauftragter Gerhard Horvath, Umweltgemeinderätin Manuela Krautgartner, Walter Gattermeier, Obfrau der NÖ Stadterneuerung Maria Forster, Landtagsabgeordneter DI Willi Eigner

Gerhard Horvath, Radbeauftragter der Gemeinden Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf und Lanzendorf

Leopoldsdorf ist wieder Preisträger des diesjährigen RADLand Gemeindewettbewerbs

WIE KAM ES DAZU?
Im Jahr 2012 wurde durch die Marktgemeinde Leopoldsdorf die Radwegeverbindung zwischen den Gemeinden Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf in einen den aktuellen Anforderungen gerecht werdenden Zustand gebracht.

Die Route wurde als „barrierefreie Verbindung“ realisiert. So können z.B. Ärzte der Nachbargemeinde (die sich im selben Sanitätssprengel befindet) von mobilitätsbeeinträchtigten Personen problemlos über den Elektrofahrzeug-tauglichen Radweg erreicht werden.

BESCHILDERUNG ANPASSEN
Die entsprechende Beschilderung (Aufbauend auf den bereits bestehenden Systemen der überregionalen Radwege und des regionalen Wegenetzes „Ala-Nova“) ist vor Beginn der Radsaison 2013 vorgesehen. Nicht zuletzt wurde bemerkt, dass diese Verbindung für den zukünftigen Anschluss an das Wiener U-Bahnnetz für den umweltfreundlichen Radverkehr eine attraktive Variante bietet.

ZUSAMMENARBEIT, DIE SICH BEZAHLT MACHT
Da das diesjährige Motto des Wettbewerbs „Grenzen überwinden“ lautete, wurde ganz besonders anerkannt, dass dieses Projekt gemeinde-, ja sogar bundesländerüberschreitend angelegt und auch ausgeführt wird. Es wurde von den Fachleuten und Juroren besonders positiv bewertet, dass diese Initiative durch die Installation eines „regionalen Radbeauftragten“ – es ist dies Herr Gerhard Horvath aus Leopoldsdorf – eine zusätzliche Triebfeder bekommen hat. In einem kurzen Statement bedankte sich Horvath insbesondere bei den Bürgermeistern von Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf und den jeweiligen Gemeindebediensteten für die Unterstützung bei seiner Tätigkeit als Radbeauftragter.

Der Auszeichnungspreis wurde mit 6.431,-- Euro dotiert, einer Summe, welche für die projektgemässen Ausbau des Vorhabens vorgesehen ist.

DORFERNEUERUNGSPROJEKT „RASTPLATZ BEIM DENKMAL“

Das direkt an der neuen Route liegende Denkmal als ein idealer Zwischenstopp sowohl für Radfahrer als auch für mobilitätsbeeinträchtigte Mitbürger erkannt. Es soll als Rastplatz ausgestaltet werden, wobei als zusätzliche Attraktion mit Hilfe des Bundesdenkmalamtes eine gegen Umwelteinflüsse resistente Informationstafel gestaltet und aufgestellt werden soll. Eine erste Bepflanzung durch Mitglieder der Dorferneuerung fand bereits im Herbst 2012 statt.

Für den Bereich Freizeit und Erholung (touristische Bedeutung) ist diese Raststelle eine attraktive Zwischenstation auf der Route Wien – Himberg und weiter in Richtung Leithagebirge bzw. Triestingau – Radweg.

MOBILES RADSERVICE AM BAUHOF

Seit Donnerstag, dem 7.2.2013 wird auf Initiative des Regionalen Radbeauftragten ein von der Marktgemeinde Leopoldsdorf unterstütztes Mobiles Fahrradservice geboten.

Dazu der Radbeauftragte Horvath: *„Erfreulich ist es, wenn das sichere Radfahren durch die Gemeinde auch mit konkreten Aktionen unterstützt wird.“ „Die Sicherheit am Rad beginnt nicht zuletzt beim technisch perfekten Zustand des Gerätes. Die „Radland“-Gemeinde Leopoldsdorf stellt in diesem Fall die benötigten Räumlichkeiten am Bauhof zur Verfügung. Herr Gattermeier von „Austrian e-bike“ bietet zu moderaten Bedingungen die technische Leistung“*, so Horvath.

Damit fällt der mitunter mühsame Transport des Rades zu einer weiter entfernten Servicestation weg, die Leistung kann rasch und bequem vor Ort erbracht werden.

MOBILES RADSERVICE IN LEOPOLDSDORF
Während der Öffnungszeiten des Bauhofes in der Hennersdorfer Straße.

DIE KOSTEN
Komplettservice:
ab € 35,- ohne Material

Umbau auf E-Bike:
ab € 600,-

Arbeitszeit/Stundensatz:
€ 60,- / Std.

(Preise inkl. 20% Mwst.)

Walter Gattermeier
Austrian e-bike

Text & Fotos: Gerhard Horvath

FUNTASTIC SINGERS - DIE ALIENS KOMMEN ZURÜCK!

Nach dem Sensationserfolg des Vorjahres treten unsere Funtastic Singers noch einmal mit ihrer aktuellen Musicalshow „Funtastic Galaxy" auf.
Am 27. April im Stadttheater Bruck/Leitha ist das Musical mit den grünen Außerirdischen nochmals zu sehen.

Mit einer urkomischen Story, knallbunten Kostümen, fetzigen Songs von Elvis bis Shakira und witzigen Choreografien haben unsere hochprofessionellen Leopoldsdorfer Musical-Amateure eine großartige Show auf die Beine gestellt.

Die Geschichte des Stücks verbindet Songs aus Pop, Rock und aus bekannten Musicals wie Tanz der Vampire, Hairspray, Dreamgirls oder Arielle, die Meerjungfrau und beantwortet gleichzeitig alle Fragen zum Thema Außerirdische.

Nicht nur ob es sie gibt, woher sie kommen, was sie hier wollen und woran man sie erkennt, erfährt man in diesem überaus lehrreichen Programm, sondern auch, wie sie sich ernähren und sogar wie sie sich fortpflanzen.

WER'S IM VORJAHR VERSÄUMT HAT, SOLLTE JETZT SCHNELL KARTEN BESTELLEN!
Und für alle, die im Multiversum dabei waren, gilt: unbedingt nochmal anschauen!

EINE LEICHT GEÄNDERTE BESETZUNG SORGT FÜR SPANNUNG!
Beinahe legendär sind auch die Auftritte von Gitta Stromer im Fischkostüm, Hubert Unterbrunner als leicht bekleideter Märchenprinz und Dani Mitterlechner als Meerjungfrau.

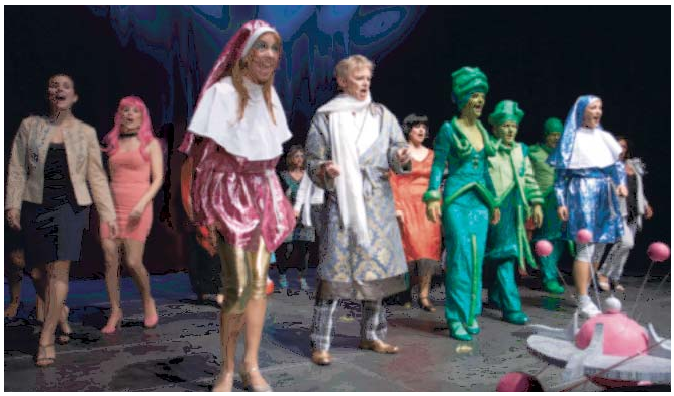
Karten gibt es per E-mail an funtasticsingers@ gmail.com oder bei den Chormitgliedern.

Wir wünschen unseren Funtastic Singers viel Erfolg und ein herzliches „Aliens welcome!"

FUNTASTIC GALAXY
Samstag, 27. April 2013

Ort: Stadttheater Bruck/Leitha

Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 19 Uhr
freie Platzwahl!



LEOPOLDSDORFER SCHITALENT

Beim Schirennen des Schiclubs Weißkirchen in der Steiermark hat Isabella Reichsthaler am 31.01.2013 die steirischen Spitzenschifahrerinnen in die Schranken verwiesen und überlegen gewonnen. Ein perfekter Abschluss für ihren Schikurs.

GUTE WASSERQUALITÄT!

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG

Am 6. November 2012 wurden von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt in unserem Gemeindegebiet Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt.

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung betroffenen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Folgende Werte wurden bei der Trinkwasseruntersuchung festgestellt:

PH-Wert
7,50

Gesamthärte
dH 19,4°

Carbonathärte
dH 13,4°

Nitrat mg/l
gemessen 15,0
(Grenzwert 50)

Pestizide µg/l
unter der Bestimmungsgrenze
(Grenzwert 0,1)

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

Komplettanbieter alles aus einem Haus

Hausaufnahmen jederzeit möglich

BESTATTUNG STOLZ

365 TAGE 24 Service

ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69

RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20

www.bestattung-stolz.at

Der Spezialist für Heizkessel- und Thermen

WARTUNG · REPARATUR INSTALLATIONEN

MH

MATEJOWICS HERMANN

24-Stunden-Service:

Wir sind gleich in Ihrer Nähe und innerhalb von 24 Stunden an Ihrer Anlage.

Mobil: 0664/730 54 822

2331 Vösendorf, Am Teich 10/6 · Tel. / Fax: 01- 616 25 74
Service & Reparatur für Markengeräte von: Viessmann Vaillant · Wolf · Gebe · Strebel · Junkers · Buderus

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

AUS DEM PFARRLEBEN!

KINDERGARTENJUBILÄUM
Nachdem im vergangenen Jahr der 60. Jahrestag der Fertigstellung und Weihe der Pfarrkirche gefeiert wurde, steht heuer das nächste große Jubiläum an:

Der Pfarrkindergarten wird 100 Jahre alt! Dieses Jubiläum wird am Sonntag, dem 28. April, mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr und anschließendem Kinderfest gefeiert.

Im Jahr 1911 wurde mit dem Bau eines neuen kirchlichen Kindergartens begonnen.

Dieses damals errichtete Gebäude ist jedem Leopoldsdorfer bekannt, darin befindet sich jetzt nämlich das Gemeindeamt.

Der Kindergarten wurde 1913, also vor 100 Jahren, in Betrieb genommen und von Schwestern des Ordens der „Töchter des göttlichen Heilands" betreut. Es entstand ein Landeskindergarten unter der Führung von geistlichen Schwestern. Das Kindergartengebäude diente übrigens auch als Kapelle und Seelsorgestation, weil Leopoldsdorf damals ja noch keine Kirche hatte.

Das Kindergartengebäude erhielt deswegen im Jahr 1935 sogar drei Glocken, die 1942 wieder entfernt wurden. 1939 wurde die Benützung der Kapelle untersagt. Nach dem Krieg konnte der Bau einer eigenen Kirche in Leopoldsdorf in Angriff genommen werden. Diese wurde 1952 fertiggestellt. Dann erfolgte der Bau des Pfarrheimes, in dem nun Platz für einen Kindergarten war.

Das Pfarrgebäude wurde am 22. November 1958 eingeweiht. Nun konnte der Kindergarten, der weiterhin von den Schwestern betreut wurde, in die Pfarre übersiedeln.

Leider wurden im Jahr 1978 über Anordnung des Mutterhauses die Schwestern von Leopoldsdorf abberufen.

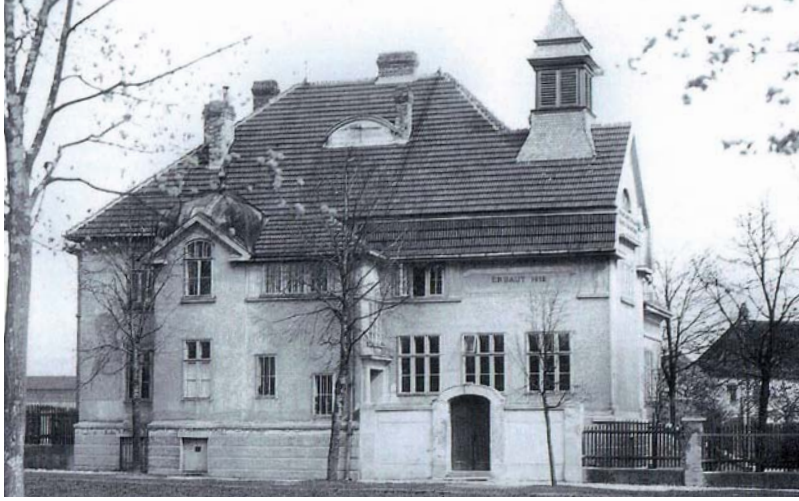
Seither waren als Leiterinnen Christine Schuster, Ingrid Prucha, Gertrude Niedermayer und Birgit Pober tätig, derzeit wird der Kindergarten schon seit vielen Jahren von Anita Lachmayer geführt. Die Leiterinnen wurden immer von Helferinnen unterstützt, zurzeit sind Maria Pinetz und Andrea Grawatsch im Einsatz.

In diesen 100 Jahren gab es viele Frauen und Männer, die ehrenamtlich für den Pfarrkindergarten tätig waren.

So ist etwa von Susanne Lentschik die äußerst erfolgreiche Aktion „Kindersachentauschmarkt" ins Leben gerufen worden. Dieser Tauschmarkt, der zweimal im Jahr mit sehr hohem Aufwand durchgeführt wird, wird seit Jahren sehr gut besucht und mit dem Erlös konnte schon viel Neues, wie z.B. Spielgeräte für den Garten, angeschafft werden.

Unbedingt zu erwähnen ist die Tatsache, dass der Kindergarten zweisprachig geführt wird! Vormittags ist immer eine Betreuerin dabei, deren Muttersprache Englisch ist.

Wir wünschen dem Pfarrkindergarten, der aus dem Pfarrleben nicht wegzudenken ist, alles Gute für die nächsten 100 Jahre!



Klosterschwestern

DANK FÜR DIE SPENDEN!
Die Pfarre dankt herzlich für die vielen Spenden, die im Vorjahr zur Feier des 60 jährigen Bestandes der Kirche gegeben wurden. Ein aufrichtiges „Vergelt´s Gott" an die Marktgemeinde Leopoldsdorf, die einen großen Beitrag für die Kirchenrenovierung geleistet hat!

Zum Schluss lädt die Pfarre herzlich zum Besuch der Osterliturgie, zur Auferstehungsfeier am Karsamstag um 20 Uhr und zum Festgottesdienst am Ostersonntag ein.

NEUES VOM KULTUR- UND DORFERNEUERUNGSVEREIN

Text: Christine Liebscher

„HUND SEIN“ IN LEOPOLDSDORF

Jahrelang gab es ein Für und Wider um eine Hundeauslaufzone in Leopoldsdorf. Endlich gibt es sie. Aber wenn ich rund um den Dr. Berta Gauster Park und die angrenzenden Gassen spaziere, was fällt mir auf?

Hundekot in gewaltigen Mengen, der nicht ordnungsgemäß entsorgt wurde, obwohl es ausreichend Sackerlspender und Kübel dafür gibt. Welcher Hund hat es verdient, dass man ihn für sein natürliches Verhalten hasst, wenn die Schuld des Ärgernisses beim präpotenten Besitzer liegt?

Der Umwelt zuliebe - benutze ein Sackerl für sein Gackerl!

FLOHMARKT

Der Kultur und Dorferneuerungsverein Leopoldsdorf veranstaltet auch heuer wieder im Dr. Berta Gauster Park am Samstag, dem 8. Juni 2013 einen Flohmarkt.

So wie im Vorjahr mögen sich interessierte Aussteller bitte ab 8. April 2013 per E-Mail an heinz.liebscher@aon.at bzw. telefonisch unter der Nummer 0676/7023020 bei mir melden.

Die Kosten bleiben wie im Vorjahr bei 5,-- Euro pro Platz.

Ich freue mich über reges Interesse.
Ihr Heinz Liebscher

EIN NEUER SCHÄDLING IN NIEDERÖSTERREICH

Der Buchsbaumzünsler

Johann Mosandl

Seit 2007 wird in Europa ein neuer Schädling beobachtet: Der als „Buchsbaumzünsler“ bekannte Schmetterling ist vermutlich mit Zierpflanzenimporten aus China eingeschleppt worden und treibt seither auf unseren Buchsbäumen sein gefräßiges Unwesen. Bei starkem Befall bleiben nur mehr die Blattrippen stehen. Seit 2009 gibt es ihn auch in Österreich.

WIE SIEHT ER AUS?

Die Raupen sind grün-schwarz-gelb gestreift und werden bis 5cm lang, die Schmetterlinge sind blaugrau mit dunklem Rand und haben eine Flügelspannweite von 4-5cm. Ab Mitte März oder 6-7 Grad Celsius sind die Raupen aktiv.

WIE ERKENNE ICH IHN?

Sie leben anfangs im Verborgenen im Inneren der Krone eines Buchsbäumchens.

Dort erzeugen sie ein Gespinst, mit dem sie einzelne Blätter oder Zweige zu einem schützenden Nest zusammenziehen. Der Schmetterling hat 3-6 Generationen, welche gezielt Buchsbäume aufsuchen. Es überwintern die Raupen in verschiedenen Größen.

WIE BEKÄMPFE ICH IHN?

Ständiger Neubefall, die Gleichzeitigkeit der unterschiedlichen Stadien und ihre versteckte Lebensweise machen die Bekämpfung relativ schwierig. **Eine gute Benetzung der gesamten Buchspflanze ist daher wichtig!**

Zugelassen zur Bekämpfung im Hausgarten sind u.a. Bayer Garten Kombi-Schädlingsfrei Bayer Garten gegen Schädlinge Calypso (beide Wirkstoff: Thiacloprid), Schädlingsfrei Parexan u. Spruzit Schädlingsfrei (Wirkstoff Piperonylbutoxic + Pyrethrine), Spruzit Käfer und Raupenfrei (Wirkstoff Pyrethrine u. Rapsöl), Karate mit Zeon-Technologie (Lambda-Cyhalothrin) und Neem Azal TS (Azadirachtin).

ENTSORGUNG BEFALLENER PFLANZEN

Bei der Entsorgung von befallenen Buchspflanzen ist darauf zu achten, dass diese möglichst verbrannt bzw. fein gehäckselt werden. Für die Zwischenlagerung bieten sich dunkle Müllsäcke an – die dicht verschlossen und der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt – sich so erwärmen können, dass die Raupen geschwächt bzw. sogar abgetötet werden.

Auf keinen Fall sollen befallene Buchsträucher in den Kompostkreislauf gelangen. Laufende Kontrollen während der Vegetationsperiode sind erforderlich, um rasch auf einen neuerlichen Befall reagieren zu können.

Für ein schönes Pflanzenjahr 2013
Ihr Johann Mosandl

Foto: Böhringer

Foto: ikal

DER „NEUE JUGENDCLUB LEOPOLDSDORF“ BERICHTET

Infoabend „Die Gefahren von Facebook, Twitter und Co“

DIE EVENT- HIGHLIGHTS …
…. im 1. Quartal waren der Info-Abend mit dem Motto: „Die Gefahren von Facebook, Twitter und Co“.

Victoria Farnady-Landerl sowie Cathrin Wimmer vom „Winwin-Workshop“ erklärten den 24 Besuchern den richtigen Umgang mit den sozialen Netzwerken und zeigten auf, welche schlechten Erfahrungen man im Internet haben kann.

Weiters gab es bereits zum 5. Mal einen Kinoabend, dieses Mal mit dem romantischen Klassiker „Dirty Dancing“ und dem actionreichen „Ghostrider I“.

PROF. HÖCHTL JUGEND-PREIS 2012 GEWONNEN
Im September 2012 bewarb sich der Jugendclub beim jährlich stattfindenden „Professor Höchtl Jugendpreis“ und gewann dann tatsächlich unter den vielen Bewerbern aus dem ganzen Bezirk Wien Umgebung in der Kategorie „Newcomer“. Nähere Infos dazu siehe Seite 14.

ERSTE HILFE-KURS FÜR FÜHRERSCHEINANWÄRTER
Der Jugendclub Leopoldsdorf organisiert in Kooperation mit dem Roten Kreuz Schwechat einen für die Führerscheine A, B, C, F und G vom Gesetz vorgeschriebenen Erste Hilfe-Kurs (6 Std.). Dieser Kurs ist für alle interessierten Leopoldsdorfer möglich und wird in den Räumlichkeiten des Jugendclubs stattfinden.

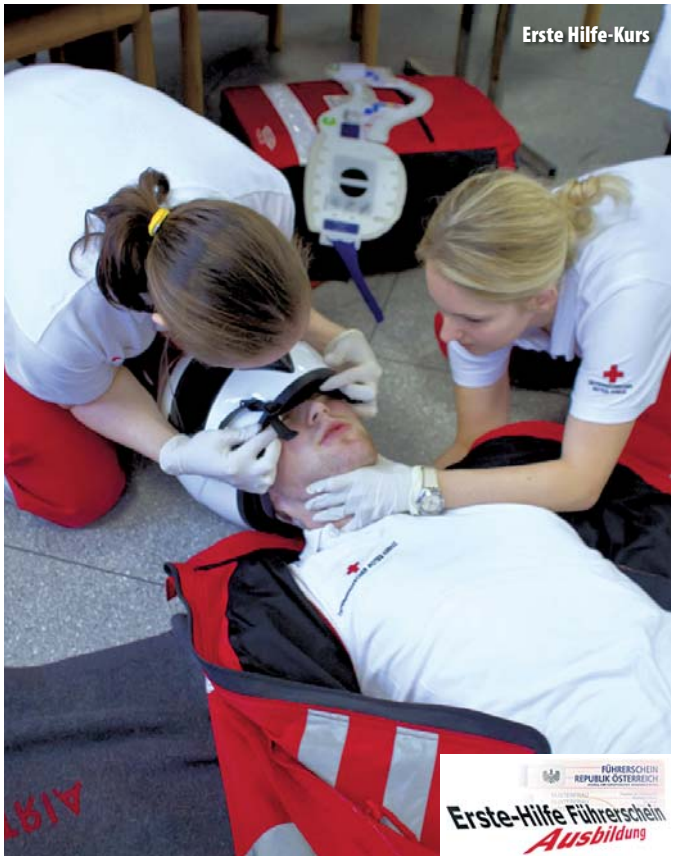
Interessenten melden sich entweder am Gemeindeamt (Frau Windisch), persönlich im Jugendclub oder beim Clubleiter Andreas Koller (0676 /70 700 56).

Sollte auch das Interesse an einem 16 stündigen Erste Hilfe-Kurs bestehen, kann ein solcher Kurs ebenfalls bei ausreichendem Interesse an Kursteilnehmern zusätzlich organisiert werden.

ÖFFNUNGSZEITEN UND MITARBEITER
Geöffnet ist der Club für die Leopoldsdorfer Jugend (ab 12 Jahren) in den Wintermonaten jeden Samstag, von 16 – 21 Uhr.

Wenn du älter als 16 bist und auch im Club mitarbeiten möchtest, dann melde dich doch in Facebook unter „Jugendclub Leopoldsdorf“ oder komm doch einmal persönlich im Club vorbei.

Jury des Prof. Höchtl Jugendpreis 2012


Erste Hilfe-Kurs

VERANSTALTUNGSKALENDER 2013

März

21.3. Frühlingswanderung, Pensionistenverband
27.3. Ostern im Klubheim, Pensionistenverband
30.3. Ostereiersuche, Kinderfreunde
31.3. Osterhasenland, ÖVP

April

4./5.4. Tauschmarkt, Pfarre
7.-9.4. Tauschmarkt, Pfarre
13.4. Frühjahrsputz
13.4. Blumenmarkt Haydnstraße # Feldgasse
18.4. Ausflug, Seniorenbund
20./21.4. Pfarrflohmarkt
20.4. Gesundheitstag
20.4. FF-Clubbing
20.4. Mitglieder-Jahreshauptversammlung Siedlerverein
20.4. Blumenmarkt - Bauhof
24.4. Saisonschluss der Klubnachmittage Pensionistenverband
27.4. Maibaum bei der Feuerwehr, ÖVP
27./28.4. Franz-Frisch Gedenkturnier, SCL
27./28.4. Radwochenende Wörthersee, LTV
28.4. 100 Jahre Pfarrkindergarten
30.4. Fackelzug, SPÖ

Mai

5.5. Erstkommunion Pfarre
7.5. Kulturfahrt, Pensionistenverband
8.5. Muttertagsfahrt der Gemeinde
15.5. Bingoausflug für alle Bingospieler, Pensionistenverband
24.5. Pfarrseniorenausflug
25.5. Kinderfreunde Veranstaltung
25.5. Frühjahrswandern, Kneipp Aktiv-Club
30.5. Radtag regional, LTV
30.5.-2.6. Radwallfahrt, Pfarre

Juni

2.6. 15. Kulturfahrt Leopoldsdorf/ Waldviertel
2.6. Kett-Car-Rennen, ARBÖ (Merkur-Parkplatz),
8.6. Gassl-Fest (AURA-Siedlung), Bürgerliste
8.6. Flohmarkt Dr. Berta Gauster Park
9.6. Firmung
9.6. Siedlervereinsausflug
22.6. Sonnwendfeier, ÖVP
23.-30.6. Kluburlaub, Pensionistenverband
28.6. Sommerfest, LTV
29.6. 8. Streetsoccer Cup, anschließend Sommerparty

NEUER BIO-LADEN VERBESSERT DIE NAHVERSORGUNG

Noch vor dem Sommer eröffnet ein neuer Bio-Laden und verbessert damit die Nahversorgung in der Region. Derzeit wird mit Volldampf am Gut Kanzelhof in Maria Lanzendorf ein Teil des alten Wirtschaftsgebäudes zu einem modernen Naturkostfachgeschäft umgebaut. Im Bio-Vollsortiment werden Schwerpunkte auf frischem Obst und Gemüse, Käsespezialitäten und insbesondere dem hofeigenen Rindfleisch liegen.

Foto: Erich Reismann

BIO-FACHGESCHÄFT DES GUT KANZELHOF

Der Bio-Gutshofladen steht kurz vor der Eröffnung. Bald erhalten Sie dort sämtliche Produkte des täglichen Bedarfes in überschaubarem Umfang und höchster Qualität.

RINDFLEISCH AUS EIGENPRODUKTION

Ein Leitprodukt des BioLadens am Kanzelhof wird das Rindfleisch aus eigener Produktion sein. Am zweiten Standort, dem Fürstlichen Meierhof in Trausdorf an der Wulka, leben derzeit bereits 49 schwarze Angusrinder in Mutterkuhhaltung.

SORTIMENT MIT BEDACHT AUSGEWÄHLT

Bei Obst und Gemüse wird auf Regionalität und Saisonalität besonderer Wert gelegt. Weiters sind ausgewählte Käsespezialitäten erhältlich. 20 Legeküken werden derzeit hochgepäppelt, damit gleich bei Eröffnung die frischen Eier der Bio-Freiland-Hühner im Kühlregal liegen.

Außerdem plant der Bio-Gutshofladen regelmäßige Schwerpunktaktionen zu verschiedenen kulinarischen Themen (z.B. Fisch, Wild, Kräuter u.v.m.) mit Verkostungen.

DER GUTSBESITZER INFORMIERT:

„Die Grundlage unserer Biolandwirtschaft ist der lebendige, gesunde Boden. Er ist die Voraussetzung für gesunde Pflanzen, gesunde Tiere und damit auch für gesunde Lebensmittel. Über gezielte Humuswirtschaft, ausschließlich organische Stickstoffdüngung und den Verzicht auf den Einsatz gentechnisch veränderter Organismen und chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel stellen wir sicher, dass unsere landwirtschaftlichen Erzeugnisse, ebenso wie die unserer Bio-Lieferanten, frei von gesundheitsgefährdenden Rückständen sind.

Gut Kanzelhof ist seit 150 Jahren im Besitz der Familie Schmid. Auf den Flächen hier in der Region sowie im nördlichen Burgenland bauen wir vorrangig Getreide, Mais, Sonnenblumen, Kürbisse und Leguminosen an – seit 2008 im Bio-Betrieb. Ein weiteres Standbein ist der Pferdeeinstellbetrieb am Kanzelhof. Pferdeliebhaber finden bei uns großzügige Reitanlagen, zahlreiche Koppeln und moderne Einstellboxen in altehrwürdigen Gebäuden.

Gerade die alte Bausubstanz ist es, die mit Ziegelmauerwerk und Tonnengewölbe einen unvergleichlichen Charme ausströmt, den wir im Rahmen der Umbaumaßnahmen wieder mehr herausstreichen wollen. So wird im neuen Bio-Laden ein Konzept aus altem Bestand, neuem Zubau und moderner, funktioneller Ausstattung realisiert. Wir schaffen eine großzügige, luftige und helle Atmosphäre, in der unsere Kunden in aller Ruhe unsere Bio-Produkte prüfen und verkosten können. Mit aufwändigen Sanierungsmaßnahmen stellen wir sicher, dass der Bio-Laden den heutigen Anforderungen an Hygiene, Sicherheit, Energieeffizienz, Mitarbeiterschutz und – allem voran – Kundenservice entspricht."

ÄRZTE-NOTDIENSTE

Sa, 16.03.2013 / So, 17.03.2013	Dr. Peter FUHRICH
Sa, 23.03.2013 / So, 24.03.2013	MR Dr. Mohammed Baschar ABOU-HARB
Sa, 30.03.2013 / So, 31.03.2013 / Mo, 01.04.2013	Dr. Eva KRESSLER
Sa, 06.04.2013 / So, 07.04.2013	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
Sa, 13.04.2013 / So, 14.04.2013	Dr. Gerlinde MIEHL
Sa, 20.04.2013 / So, 21.04.2013	Dr. Peter FUHRICH
Sa, 27.04.2013 / So, 28.04.2013 / Mo, 29.04.2013 / Di, 30.04.2013 / Mi, 01.05.2013	MR Dr. Mohammed Baschar ABOU-HARB
Sa, 04. 05. 2013 / So, 05. 05. 2013	
Mi, 08.05.2013 / Do, 09.05.2013 /	Dr. Eva KRESSLER
Fr, 10.05.2013	Dr. Peter FUHRICH
Sa, 11.05.2013 / So, 12.05.2013Prof.	Dr. Franklin KRAUSE
Sa, 18.05.2013 / So, 19.05.2013	Dr. Gerlinde MIEHL
Mo, 20.05.2013	Dr. Eva KRESSLER
Sa, 25.05.2013 / So, 26.05.2013	Dr. Peter FUHRICH
Mi, 29.05.2013 / Do, 30.05.2013	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
Mo, 20.05.2013	Dr. Eva KRESSLER
Sa, 01.06.2013 / So, 02.06.2013	MR Dr. Mohammed Baschar ABOU-HARB
Sa, 08.06.2013 / So, 09.06.2013	Dr. Gerlinde MIEHL

© Franz Pfluegl

NOTDIENSTZEITEN: 7 UHR - 7 UHR AM FOLGETAG

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77000
Ortsst. Himberg:	87 751
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	141
Grünes Kreuz	14 849
Apotheke:	44 1 29
Apotheken Notruf:	1455
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. neuer Teil:	42 5 15
Hort Kinderparadies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ÄRZTE

Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 od. 42 7 34
Dr. Miehl:	01 / 699 19 60
Dr. Kressler:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 73 237
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235 / 44 9 93, 0676 / 39 51683
Dr. Budschedl:	02235 / 4204442

Ordinationszeiten des Gemeindearztes
MR Dr. Baschar Abou-Harb:
Montag 14.00-18.00, Dienstag 8.00-11.00,
Donnerstag 14.00-17.00, Freitag 8.00-11.00

Facharzt f. Augenheilkunde & Optometrie
Dr. med. univ. Michael Marek
Ordinationszeiten: Mi 14.00 bis 17.00 Uhr
Maria Lanzendorfer Straße 10/4/3
oder in der Privatordination von
Dr. Rosenmayer nach Vereinbarung
Tel.: 0699 / 122 38 423

Facharzt f. Zahn-, Mund & Kieferheilkunde
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 29-31
Mo 10.00-14.00 und 15.00-19.00
Mi 15.00-19.00, Do 10.00-14.00, Fr 09.00-13.00
Voranmeldung unter 02235 / 42 248

Tierarztpraxis Leopoldsdorf
Dipl.Tzt. Mag. Martina Priesner,
Hauptstraße 13, Telefon: 02235 / 44 2 00
Mo, Di, Do 09.00-11.00,
Mo, Di, Mi, Fr 17.00-19.00, Sa 10.00-12.00

Fachärztin für Gynäkologie & Geburtshilfe
Dr. Jolanta Kremer, Oberärztin am
Thermenklinikum Mödling Mo 8.00 - 11.00
Ordination: Di und Do 14.00-19.00
Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf
www.kremer-gyn.at, ordination@kremer-gyn.at
Telefonische Anmeldung zu Ordinationszeiten
unter der Telefonnummer: 01 / 609 14 44

ABFUHR-TERMINE

Restmüll

Mi	10.	Apr.	2013
Do	11.	Apr.	2013
Di	07.	Mai	2013
Mi	08.	Mai	2013
Mi	05.	Juni	2013
Do	06.	Juni	2013

Papier

Mo	08.	Apr.	2013
Mo	03.	Juni	2013

Gelber Sack

Do	28.	März	2013
Do	02.	Mai	2013
Mi	05.	Juni	2013

Bitte die Tonnen/ Säcke bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

ABFUHR-TERMINE

Biomüll

Do	04.	Apr.	2013
Do	11.	Apr.	2013
Do	18.	Apr.	2013
Do	25.	Apr.	2013
Do	02.	Mai	2013
Mi	08.	Mai	2013
Do	16.	Mai	2013
Do	23.	Mai	2013
Mi	29.	Mai	2013
Do	06.	Juni	2013
Do	13.	Juni	2013
Do	20.	Juni	2013

ABFUHR-TERMINE/ SAMMELZENTRUM

Öko-BAG

Di	26.	März	2013
Di	23.	Apr.	2013
Di	28.	Mai	2013
Di	25.	Juni	2013

Windeltonne

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

Abfall-Sammelzentrum

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Gemeinde)

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

April - Oktober
zusätzlich
Dienstag: 06-12 Uhr

BAUHOF

Am Di, 21.5.2013 ist das ASZ geschlossen!

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

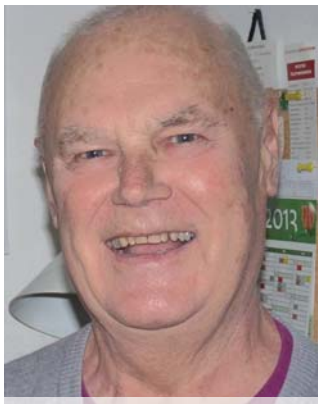
90. GEBURTSTAG
Theresia Holub

90. GEBURTSTAG
Erna Nevida

90. GEBURTSTAG
Marie Oppelt

85. GEBURTSTAG
Ernst Lorenz

85. GEBURTSTAG
Elisabeth Pohanka

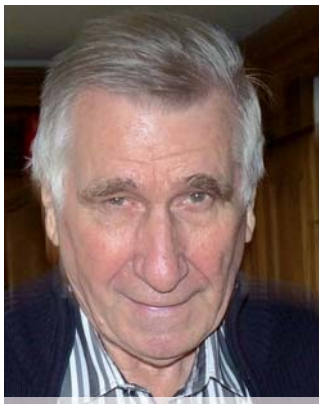


80. GEBURTSTAG
Reinhold Halbedl

80. GEBURTSTAG
Ernst Hanzl

80. GEBURTSTAG
Edith Hruska

80. GEBURTSTAG
Erich Reisner



80. GEBURTSTAG
Felix Vocilka

EISERNE HOCHZEIT
Karl und Hertha Gerhart

DIAMANTENE HOCHZEIT
Maria und Ernst Hanzl

GEBURTEN

Burger Amelie
Castellitz Luisa
Čermák Melina
Danninger Alma
Grossmann Valentina
Hörner Lara
Nadarajah Juna-Éloïse
Pürk Luisa
Staudinger Nicole

VERSTORBENE

	Jahrgang
Barta Ernst	1970
Bauer Hildegard	1920
Belak Ursula	1939
Fort Franziska	1919
Hahn Wolfgang	1939
Kast Margarete	1919
Kuzmits Christine	1950
Langenau Stefan	1925
Maras Hans	1948
Melcher Ludmilla	1919
Novotny Anna	1923
Picek Leopoldine	1925
Prokes Helmut	1946
Remes Georg	1950
Schrenk Leo	1940
Schrenk Monika	1945
Schwarz Maria	1921